



5 Jahre

Ihr Stadtmagazin



IHR STADTMAGAZIN DAMIT SIE BESSER INFORMIERT SIND



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im November 2011 hat die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale gemeinsam mit der Main-Post und der Rhön- und Saalepost erstmals das Stadtmagazin herausgegeben. Wir waren gemeinsam überzeugt, dass die Kommunikation der Stadt mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, verbessert werden muss. Bürgerbeteiligung, das Verständnis für Vorgehensweisen und Entscheidungen, die Akzeptanz von Projekten beginnen mit Transparenz. Bürgerinnen und Bürger wollen ihr Lebensumfeld mitgestalten und sind in ihrer Betroffenheit Expertinnen und Experten für Fragen und Probleme vor Ort. Aufgabe kommunaler Verwaltung ist es deshalb, Informationen nicht nur umfassend zur Verfügung zu stellen, sondern auch für Bürgerinnen und

Bürger verständlich aufzubereiten. Die Resonanz aus der Bevölkerung auf umfassende Information führt dazu, dass die Qualität politischer Entscheidungen erhöht wird. Sie alle können sich verständlicherweise besser in politische Prozesse einbringen. Wir erfahren dies ganz konkret, wenn Bürgerinnen und Bürger mir oder dem Hauptamt Anregungen für künftige Themen des Stadtmagazins geben oder bestimmte Informationen wünschen.

Vor der damaligen Entscheidung des Stadtrates, das Stadtmagazin herauszugeben, wurde durchaus kontrovers darüber diskutiert, ob in der heutigen Zeit, in der digitale Medien eine dominante Bedeutung besitzen, ein solches Magazin noch zeitgemäß ist. Die Erfahrungen der letzten

fünf Jahre bestätigen, dass das Stadtmagazin neben den digitalen Informationsmöglichkeiten seine Berechtigung hat. Ich wünsche mir, dass Sie weiterhin unser Stadtmagazin als Informationsplattform nutzen, dass Sie uns bei der Themenauswahl und -darstellung kritisch begleiten und uns den ein oder anderen wertvollen Hinweis geben.



Ihr

Bruno Altrichter
Erster Bürgermeister

Hinweis an alle Vereine in Bad Neustadt a. d. Saale

Wichtige Termine können Sie gerne monatlich über das Stadtmagazin veröffentlichen.

Bitte senden Sie Ihre Daten/Termine bis spätestens zum 16. jeden Monats an

susanne.schaefer@bad-neustadt.de

Möchten Sie auch eine Anzeige im Stadtmagazin schalten?

Informationen darüber erteilt Ihnen gerne Carmen Albert unter 09771/6136-53 oder per Mail: carmen.albert@rhoen-undsaalepost.de.

Anzeigenschluss für den Folgemonat ist jeweils der 16. jeden Monats.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Bad Neustadt
ViSdP Michael Weiß
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt
Tel.: 0 97 71 / 91 06-103
Fax: 0 97 71 / 91 06-109
Internet:
www.bad-neustadt.de
e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de

Fotos:

Stadt Bad Neustadt,
Foto Bürgermeister Altrichter:
Foto-Kram

Konzept und Satz:

Rhön- und Saalepost GmbH
Bad Neustadt
Industriestraße 8
97616 Bad Neustadt
Tel. (09771) 9193-0
www.rhoen-undsaalepost.de

Anzeigenleitung:

Wolfgang Markert,
Rhön- und Saalepost GmbH

Anzeigen und Vertrieb:

Main-Post GmbH & Co. KG
Berner Str. 2
97084 Würzburg
Tel.: 0931 / 60010

Erscheinungsweise:

monatlich

Druck:

Druckerei Richard Mack
GmbH & Co.KG
Buch- und Offsetdruck
Verlag Rhön- und Streubote
Friedenstraße 9
97638 Mellrichstadt
Telefon (0 97 76) 81 21-0
www.mack-druck.de



IHR STADTMAGAZIN DAMIT SIE BESSER INFORMIERT SIND

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Genau fünf Jahre gibt es das Bad Neustädter Stadtmagazin bereits, seit Beginn produziert die Rhön- und Saalepost dieses Magazin für die Stadt Bad Neustadt.

Manch einer fragt sich vielleicht, wieso man sich dafür entschieden hat, es als Printprodukt herauszubringen. Vor fünf Jahren war das Internet immerhin auch schon weitverbreitet. E-Mail, Newsletter und PDF waren auch damals schon übliche Kommunikationswerkzeuge.

Die Resonanz der Bad Neustädter Bevölkerung bestä-

tigt uns allerdings diese Entscheidung: Das Stadtmagazin wird intensiv genutzt, wird von den Lesern über einen längeren Zeitraum aufgehoben und – was uns die Akzeptanz am deutlichsten zeigt - die Menschen beschwerten sich, falls der Zusteller einmal vergessen haben sollte, es in ihren Briefkasten zu stecken.

Elektronische Medien werden anders genutzt als konventionelle Printmedien, sie dienen der schnellen, knappen Information, liefern Schlagzeilen. Oftmals landen Sie aber auch im Spam-Ordner oder gehen

in der Flut der Informationen unter. Fundierte, tiefgehende Informationen oder Hintergründe sind nach wie vor die Domäne von Print – egal ob Stadtmagazin oder Tageszeitung. Ein aufwändig produziertes Magazin, das man auch anfassen kann, macht mehr Lust auf das Lesen. Und die Sendungen, die morgens im analogen Briefkasten liegen, werden intensiver beachtet als die Eingänge im digitalen Posteingang.

Ihr

Wolfgang Markert
Rhön- und Saalepost

Das Stadtmagazin – eine Kommunikationsplattform für Stadt, Bürger und Wirtschaft

In Bad Neustadt ist was los. Monat für Monat. Der stadtbildprägende Neubau der Stadthalle geht allmählich der Fertigstellung entgegen, der Stadtrat tagt oder in den einzelnen Stadtteilen sind die Bewohner zu Bürgerversammlungen eingeladen. Offene Sonntage, die verschiedensten kulturellen Angebote oder eine abwechslungsreiche Gastronomie holen zahlreiche Gäste in die Stadt. All das ist nicht ganz leicht zu überblicken.

Einen kompetenten Einblick, was in der Stadt so vor sich geht, wie sie sich vorwärtsentwickelt, was sich in Politik und Verwaltung im Rathaus so tut, aber auch wo es Probleme gibt und

viele wichtigen Termine finden sich im Stadtmagazin. Und das seit fünf Jahren – Monat für Monat. In den Haushalten der Stadt gehört das Stadtmagazin seither einfach dazu. Es ist beliebt und genießt hohe Aufmerksamkeit. Was das Bad Neustädter Magazin von vielen anderen Druckerzeugnissen unterscheidet, ist die Zeitdauer, die es der Leser behält. Meist kommt das „alte“ erst zum Altpapier, wenn das „neue“ Stadtmagazin schon vorliegt.

Das ist dem Umstand zu danken, dass man ein solches Heft immer wieder zur Hand nimmt und durchblättert - sei es nur, um sich über den Beginn eines Vortrags, eines Konzerts oder eines kirchlichen Termins zu informieren.

Damit ist das Stadtmagazin ein idealer, maßgeschneiderter Werbeträger – nicht nur für überregional agierende, sondern und gerade auch für lokale Unternehmen, die gezielt in Bad Neustadt über ihren Service, ihre Leistungen und ihre Angebote informieren wollen. Das Stadtmagazin ist also nicht nur kompetente Informationsquelle, sondern bietet auch ein spannendes attraktives Umfeld für Werbekunden - seit fünf Jahren und auch künftig Monat für Monat.

Ihr

Jürgen Scholz
Gebietsverkaufsleiter Main-Post

Selbstbestimmtes Wohnen, generationenübergreifendes Miteinander

Der Arbeitskreis Leben und Wohnen in der Zukunft informierte am 13.10.2016 im Vortragssaal des Bildhäuser Hofes über den Entwicklungsstand des Wohnprojektes als Mehrgenerationenhaus.

Der Referent Peter Dechant stellte dabei die Vorteile dieser Wohnform für die Bewohner dar. Gegenseitige Hilfestellungen und die Nutzung von Kompetenzen der Mitbewohner, die selbstbestimmte Verwaltung und ein barrierefreies Wohnen wurden als Schwerpunkte benannt. Die Stadt Bad Neustadt erfährt durch das Wohnprojekt eine zusätzliche Facette einer lebendigen Stadtentwicklung und eine Stärkung des Lebensraumes Innenstadt.

Der Arbeitskreis plant den Baubeginn in der ersten Hälfte des Jahres 2017, ein Jahr später soll das Mehrgenerationenhaus bezugsfertig sein.

Von 7 Wohnungen sind durch Mitglieder des Arbeitskreises 4 Wohnungen belegt. Freie Wohnungen:

- 1 Whg. im 1. OG nach Westen orientiert
- 79 m²
- 1 Whg. im 1. OG nach Süden orientiert
- 86 m²
- 1 Whg. im EG nach Süden orientiert
- 42 m².



Aufgrund des großen Interesses im Nachgang der Veröffentlichung in der örtlichen Presse wird die Informationsveranstaltung wiederholt.

Der Arbeitskreis „Leben und Wohnen in der Zukunft“ stellt sein Projekt

„Mehrgenerationenhaus in der Schuhmarktstraße“

am Montag, 07.11.2016

um 18:30 Uhr

im VHS-Saal des Bildhäuser Hofes

(Alte Pfarrgasse 3, Bad Neustadt a. d. Saale)

Bei Rückfragen:

Peter Dechant (Architekt) Tel.: 50 39

Wolfgang Gessner Tel.: 52 19

nochmals vor.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

BARRIEREFREIES BAUEN – Beratungsstelle in Bad Neustadt a. d. Saale

Nächster Beratungstermin:

Donnerstag, 03. November 2016, 14:00-16:00 Uhr

Landratsamt Rhön-Grabfeld,

Spörleinstr. 11, Zimmer 130

97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Ansprechpartner für Informationen und Rückfragen:

Bayerische Architektenkammer

Beratungsstelle Barrierefreiheit

Waisenhausstraße 4, 80637 München

Tel: (0 89) 13 98 80 – 80

E-Mail: info@byak-barrierefreiheit.de

EHRENAMTSBÖRSE

Würden Sie sich gerne engagieren? Möchten Sie vielleicht ein bis zwei Stunden ehrenamtlich tätig werden? Dann melden Sie sich einfach bei der Ehrenamtsbörse! Auf den Internetseiten www.ehrenamtsboerse-nes.de können Sie sich über Anfragen informieren. Knapp 70 Angebote für Interessierte stehen zur Verfügung.

EHRENAMTSBÖRSE

im Rathaus der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale
Rathausgasse 2 • 2. OG • Zimmer 21,
Telefon: 09771 / 9106-142
Ansprechpartnerin: Frau Hohmann
E-mail: info@ehrenamtsboerse-nes.de



Öffnungszeiten:

Mo. + Di.: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Do.: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:00 Uhr
Fr.: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Bürgerversammlung November 2016

Dienstag, 15.11.2016 Herschfeld

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Schützenhaus

Dienstag, 22.11.2016 Altstadt, westliche und östliche Außenstadt

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Altes Amtshaus

Alle Bewohner des Stadtteils Herschfeld, der Altstadt sowie der westlichen und östlichen Außenstadt sind zu der Bürgerversammlung herzlich eingeladen. Die Bürgerinnen und Bürger können Wünsche und Anregungen vor der Bürgerversammlung bei der Stadtverwaltung schriftlich oder auch telefonisch (☎91 06-104 – Frau Keilholz, E-Mail: hauptamt@bad-neustadt.de) anmelden. Eine konkrete Stellungnahme von Seiten der Stadt ist dann eventuell bereits in der Bürgerversammlung möglich.

Sitzungstermine November 2016

Do. 10.11.2016 Stadtrat

Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 17:30 Uhr

Mo. 14.11.2016 Werksausschuss

Ort: Seminarraum Stadtwerke

Beginn: 17:30 Uhr

Do. 24.11.2016 Stadtrat

Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 17:30 Uhr

Volkstrauertag 2016

Gedenkstunde

am Sonntag, 13.11.2016

um 11 Uhr im Alten Amtshaus
Bad Neustadt a. d. Saale



Foto: Giesela Sendner

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Bruno Altrichter findet am

Samstag, 05. November 2016, von 10.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus, Bgm.-Zimmer (Zimmer-Nr. 12/14, 1. Stock) statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger können in dieser Zeit ihre Anliegen bei Bürgermeister Altrichter vorbringen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechzeit pro Bürger/in soll ca. 10 Minuten nicht überschreiten, damit die Wartezeit für nachfolgende Personen nicht zu lange wird. Telefonische Auskunft bei Frau Sendner unter **Tel. 09771/9106-101**.



25 Jahre im öffentlichen Dienst

In einer kleinen Feierstunde wurde Herr Reinhold Büchs durch Bürgermeister Bruno Altrichter eine Dankurkunde für 25 Jahre im öffentlichen Dienst überreicht.

Herr Büchs trat nach seiner Ausbildung zum Schlosser bei der Firma Lehmann in Bad Neustadt und Stationen bei den Firmen Eckert in Hohenroth und Siemens in Bad Neustadt im Januar 1993 seinen Dienst in den Stadtwerken Bad Neustadt an. Dort wurde er in der Wasserversorgung eingesetzt und leistet seither seinen Beitrag zu der guten Wasserqualität, die wir in Bad Neustadt haben.

Viele Jahre hat er außerdem im Rahmen seines Betriebsratsdienstes dafür gesorgt, dass Schäden rund um die Uhr schnellstens behoben wurden. Bürgermeister Bruno Altrichter, technischer Werkleiter Ulrich Leber und der Personal-



Von links: Personalratsvorsitzender Uto Schmitt, Technischer Werkleiter Ulrich Leber, Reinhold Büchs, Erster Bürgermeister Bruno Altrichter

ratsvorsitzende Uto Schmitt dankten Herrn Büchs für

sein großes Engagement und wünschten ihm weiter-

hin viel Freude bei seiner Arbeit.

Zwei neue Beschäftigte in der Verkehrsüberwachung



Frau Silvia Laudenschmidt verstärkt seit Anfang Oktober das Team der städtischen Verkehrsüberwachung.

Frau Melanie Schüller ist seit Mitte Oktober als Unterstützung dabei.



Aufgaben des Stadthallenmanagements an die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH übertragen

Bereits in der Sitzung am 23.06.2016 hat der Stadtrat grundsätzlich beschlossen, die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH (TS) mit den Aufgaben des Stadthallenmanagements einschließlich der Betreiberverantwortung nach § 38 der Versammlungsstättenverordnung zu betrauen. Grundlage für diese Entscheidung war das Betriebskonzept für die Stadthalle, das dem Stadtrat im Frühsommer vorgestellt worden war.

Ein solcher Betrauungsakt ist nach den Vorgaben des EU-Beihilferechts notwendig. Von Betrauung spricht man, wenn einem Unternehmen eine Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse kraft eines öffentlichen Hoheitsaktes übertragen wird.

Diesen öffentlich-rechtlichen Betrauungsakt hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 13.10.2016 beschlossen (siehe auch Amtliche Bekanntmachung am Ende dieser Ausgabe).

DIE STÄDTEPARTNERSCHAFT ZWISCHEN PERSHORE UND BAD NEUSTADT IST LEBENDIG WIE EH UND JE



Brexit? – Jetzt erst recht! So könnte man die Stimmung unter den Teilnehmern der Bürgerreise nach Pershore bezeichnen.

Bereits ab Januar liefen die Vorbereitungen zu einer Freundschaftsreise in die englische Partnerstadt Pershore, an der auch die Rhöner Volkstanzgruppe Bad Neustadt teilgenommen hat. Das bedeutete für 43 Bürger/Innen eine lange Zeit der Vorfreude, denn die Reise fand erst vom 25. bis 30. August 2016 statt. Am 23. Juni dann eine kurze „Schreck-Sekunde“: „Brexit!“

Auf der Fahrt zum Flughafen am 25. August spürte man davon nichts; es herrschte gute Stimmung und scheinbar fühlte sich überhaupt niemand von diesem betroffen. Das durchweg gute Wetter und das abwechslungsreiche Programm ließen diese gute Stimmung während des gesamten Aufenthaltes spüren.

Eine Fahrt mit einem Dampflok-Zug auf der historischen Strecke von Toddington nach Winchome bildete den Auftakt.

Am Abend waren alle zum offiziellen Empfang in die Bibliothek eingeladen. Bürgermeister Bob Gillmore zeigte sich erstaunt darüber, dass die Partnerschaft zwischen den beiden Städte schon so lange Zeit besteht und die herzlichen Begrüßungen zwischen den Teilnehmern bestätigten ihm, dass es wirklich eine von Freundschaft und gegenseitiger Wertschätzung getragene Beziehung

ist. Aus Bad Neustadt war neben einigen Stadträten auch Dritter Bürgermeister Karl Breitenbücher mitgekommen. In seiner Ansprache überbrachte er nicht nur Grüße aus Bad Neustadt sondern er betonte auch, dass Verbindungen zwischen zwei Städten schließlich von den Bürgern gestaltet und getragen werden und somit Grundsteine für ein gemeinsames Europa sind. Daran werde auch der Brexit nichts ändern.

Natürlich wurden auch Erinnerungsgeschenke ausgetauscht und die Einladung zum Gegenbesuch im nächsten Jahr (um den 01. Mai 2016) in Bad Neustadt ausgesprochen; dies wäre eine gute Gelegenheit, die neue Stadthalle zu sehen und auch einmal Leute aus den anderen Partnerstädten Bad Neustadts zu treffen. Bevor es dann zum gemütlichen Teil mit einem reichhaltigen, bunten Buffett überging, hatte Partnerschaftsreferentin Gabi Gröschel noch eine Überraschung parat: Chris Parsons, der als langjähriger Bürgermeister aber auch als Freund die Städtepartnerschaft von Anfang an begleitet hat, konnte in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag feiern.

„Chris ist „das Gesicht“ der Städtepartnerschaft“ sagte Gabi Gröschel und ließ zur Gratulation „Viel Glück und viel Segen“ anstimmen, was sogar als Kanon geklappt hat. Natürlich hatte Bürgermeister Bruno Altrichter eine Gratulation und einen Geburtstags-Sekt mitgeschickt. Chris Parsons war sichtlich

gerührt; in seinem Dankeswort hat er erfreut und auch ein bisschen stolz einfließen lassen, dass ihn schon öfter Leute begrüßt haben, wenn er in Bad Neustadt über den Marktplatz ging.

Am Samstag führte ein Tagesausflug nach Gloucester. Im Bereich der eindrucksvollen Kathedrale wurden zwei Serien der allseits bekannten Harry-Potter-Filme gedreht und die besonders in England bekannte Autorin Beatrix Potter hat in Gloucester ihre vielen Tiergeschichten geschrieben. Die bekannteste Geschichte dürfte „Der Schneider von Gloucester“ sein, den die Mäuse retteten, weil sie in der Nacht noch die Knopflöcher an der Weste des Königs angebracht hatten. In der Stadt herrschte reges Treiben, weil sich in vier Himmelsrichtungen, je nach Alter und Stil, Oldtimer-Gruppen eingefunden hatten.

Von Mafiosi über Pettycoat bis Star Wars war alles anzutreffen.

Natürlich waren auch die historischen Docks im Hafen ein Ziel der Besucher. Die Docks werden heute nicht mehr als Getreidespeicher oder Warenlager genutzt sondern sie beherbergen große Einkaufsgalerien, urige Kneipen bieten Platz für Straßentheater und Konzerte.

Eine Führung in einer kleinen aber feinen Familienbrauerei mit Bierprobe, Brotzeit und Livemusik wird besonders den Mitgliedern der Rhöner Volkstanzgruppe und den Scottish dancers in guter Erinnerung bleiben.



DIE STÄDTEPARTNERSCHAFT ZWISCHEN PERSHORE UND BAD NEUSTADT IST LEBENDIG WIE EH UND JE



Am Sonntag erläuterte Bürgermeister Gillmore bei einer Wanderung die sog. Avon Meadow Wetlands. Es ist das Überschwemmungsgebiet für den Fluss Avon, der Pershore in einer großen Schlaufe einschließt. Die Wiesen wurden mit kleinen Tümpeln und einem befestigten Steg als Naherholungsgebiet gestaltet, bieten aber dem Wasser - wenn notwendig - genügend Raum. Zum Auftakt des Pershore Plum Festivals gab es bereits am Sonntag im ganzen Städtchen Aktivitäten und die Familien fanden sich mit ihren Gästen zu gemeinsamen Unternehmungen zusammen. Den Abend schloss ein außergewöhnlich eindrucks-

volles Feuerwerk unter begeistertem Applaus der vielen Besucher im Garten des „Angel-Pub“.

Am Montag war dann die ganze Stadt in Bewegung: Luftballons in den „Pflaumenfarben“ lila und gelb wiesen den Weg zu den vielen verschiedenen Attraktionen. Auf dem Marktplatz und in den umliegenden Straßen boten die Bauern aus dem Umland ihre Produkte an. In erster Linie natürlich die vielen verschiedenen Pflaumensorten. Im Abbey-Park waren hunderte von Oldtimer-Autos und Traktoren zu bewundern, es gab Konzerte an verschiedenen Plätzen, Kinder konnten ihren Teddybär an ei-

nem Fallschirm vom Turm der Abbey segeln lassen. Die Symbolfiguren „Purple“ und „Yellow Egg“ waren unterwegs und verteilten Süßigkeiten an die Kinder. Verschiedene Institutionen stellten an Ständen ihre Aktivitäten vor, da durfte eine Hundeshow natürlich nicht fehlen und sogar an einer „Hula-Hoop-Challenge“ konnte man teilnehmen.

Am Abend war schon wieder „Abschied nehmen“ angesagt. Ein bisschen wehmütig aber mit der Aussicht auf das Wiedersehen im Frühjahr ging es am Morgen mit dem Bus zum Flughafen und gegen 19 Uhr waren alle wieder wohlbehalten in Bad Neustadt.

GASTFAMILIEN GESUCHT!

Am 29. April 2017 findet in der neuen Stadthalle ein Europäischer Städtepartnerschaftsabend mit allen Partnerstädten statt. Für folgende Gäste werden Gastfamilien gesucht:

- ca. **60 Personen des Musikorchesters aus Falaise/Frankreich**
(Ansprechpartnerin Petra Bieber, Tel. 09771 / 91 73 888, pbieber@gmx.de)
- ca. **40 Chormitglieder und Tänzer aus Pershore/England**
(Ansprechpartnerin Gabi Gröschel, Tel. 09771 / 99 19 11, gabi_groeschel@yahoo.de) und
- ca. **40 Gäste der Musikkapelle aus Cerro Maggiore/Italien**
(Ansprechpartnerin Angelika Griewing, Tel. 09771 / 60 94 338, a.griewing@gmail.com)

Archäologische Untersuchungen im Pfalzgebiet Salz werden fortgeführt

Prof. Dr. Peter Ettl von der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale und den Gemeinden Salz und Hohenroth angeboten, die Forschungsarbeiten im Pfalzgebiet unter der wissenschaftlichen Leitung der Universität weiterzuführen. Die Arbeiten umfassen vor allem Bohrungen im Gelände, so am Veitsberg, im Hohenrother See sowie in den Saalwiesen, die Aufbereitung und Analyse der Bohrungen, archäobotanische, archäozoologische und sedimentologische Analysen sowie die Publikation der Ergebnisse. Mit diesen Untersuchungen könnten bestehende Wissenslücken geschlossen werden und die Grundlagen für eine spätere Ausstellungskonzeption geschaffen werden. Der Finanzbedarf beläuft sich für die Jahre 2016 und 2017 auf insgesamt 55.000 €, davon 25.000 € in 2016 und 30.000 € in 2017. Entsprechend der bisherigen gemeinsamen Finanzierung der Forschungsarbeiten durch die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale und die Gemeinden Salz und Hohenroth würde die Stadt einen Kostenanteil von

33.000 € zu tragen haben. Der Stadtrat hat in der Sitzung am 13. Oktober 2016 beschlossen, die Forschungen im bean-

tragten Finanzierungsrahmen zu unterstützen. Die ersten Arbeiten der Wissenschaftler beginnen in diesen Tagen.



Knochen eines Elches aus dem Frühmittelalter, gefunden bei den Grabungsarbeiten 2014 am Veitsberg



11. ANGEL-WORKSHOP IN DER NEUROLOGISCHEN KLINIK BAD NEUSTADT

Zum mittlerweile elften „ANGEL-Workshop“ waren am Freitag wieder Rettungsdienstmitarbeiter, Notärzte, Hausärzte, Klinikmitarbeiter und Vertreter der Wissenschaft an den RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt gereist, um aktuelle Entwicklungen im Bereich der Schlaganfallversorgung zu diskutieren. Der Schwerpunkt in diesem Jahr lag auf der prästationären Versorgung der Patienten, also den Zeitraum vor der Einlieferung des Patienten in das Krankenhaus. „Wir sprechen mit unserem Workshop alle am Prozess, der sogenannten Rettungskette, beteiligten Berufsgruppen an. Die Resonanz der fast 100 Teilnehmer zeigt uns, dass dies genau der richtige Weg ist“, unterstreicht Chefarzt Prof. Dr. Matthias Keidel die Wichtigkeit einen Austausch zwischen den Berufsgruppen zu fördern und so das Zusammenspiel für die Versorgung der Patienten zu optimieren. „Die Versorgungskette muss reibungslos funktionieren. Daher sehen wir uns als Innovationstreiber, um das Zusammenspiel für eine optimale Versorgung unserer Patienten stetig zu verbessern.“

Das Konzept unserer Angel-Systeme beruht genau auf diesem Prinzip“, betont Geschäftsführer Burkhard Bingle das Engagement in diesem Bereich. „Unser Ziel ist es, dass das Team der Notaufnahme optimal auf das Eintreffen des Patienten vorbereitet ist und notwendige Untersuchungen ohne Zeitverlust eingeleitet werden können“ erläutert der Leitende Oberarzt Dr. Hassan Soda die Entwicklung der sogenannten „Scores“, die eine Hilfestellung in der Befundung und Einschätzung des Patienten vor Eintreffen



Auf dem Bild von links nach rechts: Dr. Arsanush Rashid (Zentrum für Telemedizin), Christian Holzheimer (BRK), Jochen Bocklet (Geschäftsführer, RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt), Hubert Kießner, Uwe Kippnich (beide BRK), Sebastian Dresbach (Zentrum für Telemedizin), Burkhard Bingle (Geschäftsführer, RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt), Dr. Torsten Zauper (Notarzt und Allgemeinmediziner), Katharina Helm (Stroke-Managerin, Neurologische Klinik), Prof. Dr. Dipl. Psych. Matthias Keidel (Chefarzt, Neurologische Klinik), Heiko Stäblein (BRK), Dr. Hassan Soda (Leitender Oberarzt Neurologische Klinik), Dr. Tobias Kniess (Oberarzt Neurologische Klinik)

Foto: Annekatriin Höppner (RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt // RHÖN-KLINIKUM AG)

der Patienten in der Klinik geben. Der Leiter der Stroke-Unit stellte die positive Entwicklung des Schlaganfall-Scores „4iss“ vor. Analog zum Schlaganfall-Score wird auch der Epilepsie-Score „PEES“ erfolgreich in der Praxis angewendet. Oberarzt Dr. Tobias Knieß berichtete in seinem Vortrag von den bereits erzielten Erfolgen. Mit Fokus auf die präklinische Versorgung stellten Christian Holzheimer (Notfallsanitäter, Bayerisches Rotes Kreuz) und Dr. Torsten Zauper (Notarzt und Allgemeinmediziner) praktische Fälle aus der Notfallversorgung vor. Das Programm wurde abgerundet durch den

Vortrag von Sebastian Dresbach, Geschäftsführer des Zentrum für Telemedizin, zur aktuellen telemedizinischen Weiterentwicklung in der

präklinischen Versorgung. Einen Einblick in die integrierte Leitstelle Schweinfurt ermöglichte deren Leiter Thomas Schlereth.



**Terrassen- und
Balkonbeschichtung**

Balkon, Terrasse oder Flachdach **undicht?**

Wir schaffen Abhilfe, denn **DICHT IST PFLICHT!**

Bernhard Winter
Weinbergstr. 39 | 97708 Bad Bocklet
Tel.: 09708 70 58 71
Mobil: 0171 7223541

info@balkon-terrasse.de
www.balkon-terrasse.de



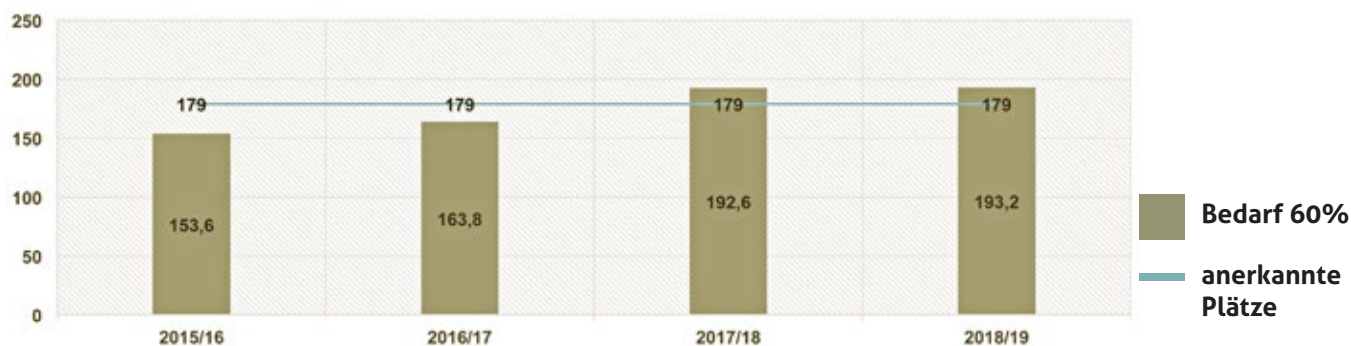
BEDARF AN KITA-PLÄTZEN IM STADTGEBIET

Aufgrund stetig steigender Zahl an Kita-Plätzen im Stadtgebiet, vor allem für Kinder unter 3 Jahren, wurde die Verwaltung gebeten, einen Überblick bzw. eine Prognose hinsichtlich des Bedarfes an Betreuungsplätzen zu erstellen.

Beiliegende Grafiken sollen dies veranschaulichen. Auf Basis von momentan 160 Geburten im Jahr und der Annahme, dass ca. 60 Prozent der Eltern, die Anspruch auf einen Krippenplatz haben, diesen einfordern, resultiert ein zusätzlicher Bedarf an Kita-Plätzen für Kinder unter 3 Jahren ab dem Kindergartenjahr 2017/18.

Die Betreuungssituation bei den Kindern über 3 Jahren ist wesentlich entspannter. Dort gibt es bis 2020/21 noch genügend freie Plätze im Stadtgebiet.

Bedarfsentwicklung U3-Kinder



Bedarfsentwicklung Regelkinder



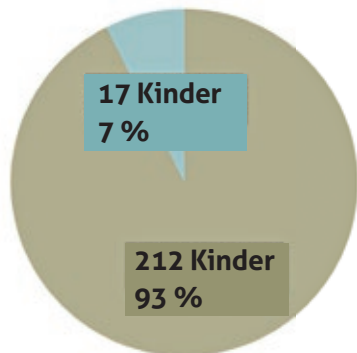
Belegung Kitas am 01.09.2016

Kindergarten	Gesamt	Regelkinder	Schulkinder	U3-Kinder	davon Gastkinder
Mühlbach	90	45	13	32	5
Brendlorenzen	64	45		19	3
Storchengasse	41	26		15	2
Mariä Himmelfahrt	68	53		15	2
Evang.-Luth.	25	22		3	1
St. Martin	67	40		27	2
St. Josef	54	40		14	3
St. Konrad	103	51	26	26	7
St. Nikolaus	69	48		21	2
St. Elisabeth	9	5	1	3	
Schülerhort Brendlorenzen	74		74		
Schülerhort Herschfeld	53		53		11 (Rödlm.)
Schülerhort M. Himmelfahrt	45		45		
Gesamt*	762	375	212	175	38



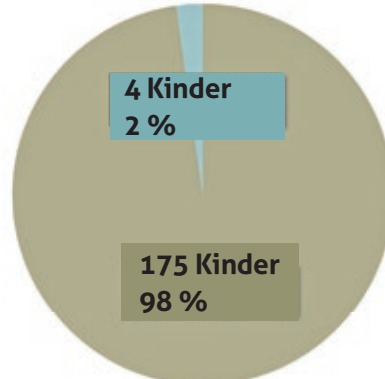
BEDARF AN KITA-PLÄTZEN IM STADTGEBIET

Belegung Schulkinder Kinder in Kitas am 01.09.2016



■ Ist-Belegung
■ freie Plätze

Belegung U3-Kinder U3-Kinder in Kitas am 01.09.2016



Betreuung von Kindern in Schulen:
geb. Ganztagschule (Mittelschule): 2 Klassen (ca. 30 Schüler)
Offene Ganztagschule (Realschule): 2 Gruppen (ca. 30 Schüler)

2.365 Jahre im Dienste für die Gesundheit

Sie kennen ihre Kliniken wie ihre Westentasche und setzen sich seit vielen Jahren für sie ein: 96 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Standorts Bad Neustadt der RHÖN-KLINIKUM AG wurden am gestrigen Donnerstag, 29. September 2016, anlässlich ihres runden Dienstjubiläums geehrt. Vorstandsvorsitzender Dr. Dr. Martin Siebert gratulierte im Rahmen einer festlichen Abendveranstaltung den Jubilaren.

„Seit vielen Jahren engagiert sich jeder von Ihnen für unsere Kliniken in Bad Neustadt – dafür möchte ich Ihnen herzlich danken“, so Dr. Dr. Martin Siebert. Auch Betriebsratsvorsitzender Helmut Bühner sprach seinen Dank aus und Geschäftsführer Jochen Bocklet sowie die Personalleiter Thomas Krämer für die Kliniken am Campus und Hans-Jürgen Eckmann für die RHÖN-KLINIKUM AG würdigten das langjährige Engagement der Jubilare.

Auf 40 Dienstjahre blicken zwei Mitarbeiter zurück. Zwei weitere Mitarbeiterinnen sind seit 35 Jahren am Standort aktiv. 30-Jahr-Jubiläum feierten insgesamt 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, seit



25 Jahren gehören weitere 43 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den Kliniken. 33 Mitarbeiter wurden außerdem für zwei Jahrzehnte Betriebszugehörigkeit gewürdigt.

Wir finden für Sie!
Qualifizierte Mitarbeiter m/w
„Headhunting“

Arbeit
„Jobcoaching“

Wir bringen Sie weiter!
Schulungen

Personalberatung & Schulungen
Burnoutberaterin
Alexandra Suhl

Steingasse 1-3
97616 Bad Neustadt/Saale
Tel: 09771-6366203 info@personal-sw.de
www.personal-schweinfurt.de • www.schulungenamsee.de



KÄRCHER
cleanpark
Autowäsche

jetzt mit
neuen Bürsten
in unserer
Waschstraße
oder selber waschen

Bad Neustadt
Industriestraße 3A

SO WENIG AUSWIRKUNGEN WIE MÖGLICH

Der Netzbetreiber TenneT informiert über eine mögliche SuedLink-Erdverkabelung im Landkreis

Alles halb so schlimm oder doch der größte (vorübergehende) Eingriff in die Landschaft von Rhön-Grabfeld seit dem Bau der Autobahn A71? In einer groß angelegten Bürgerinfoveranstaltung hat der Netzbetreiber TenneT gemeinsam mit der Bundesnetzagentur über die geplanten Trassenkorridore der Gleichstromleitung Suedlink informiert. Im September hatte TenneT bekannt gegeben, dass ein möglicher Verlauf der Verkabelung durch den Landkreis führen könnte. Fest steht das aber noch lange nicht.

Die Energiewende in Deutschland ist beschlossene Sache. Der Ausbau der Stromnetze hinkt diesem hehren Ziel allerdings noch meilenweit hinterher. Darum hat die Bundesregierung in einem Bundesbedarfsplan festgelegt, dass eine Gleichstromleitung aus dem windreichen Norden Deutschlands in den stromverbrauchsreichen Süden verlegt werden muss. Doch wo diese SuedLink genannte Leitung zu nahezu 100 Prozent erdverkabelt entlangführen? Vor wenigen Wochen hatte der zuständige Netzbetreiber TenneT die ersten Planungen für mögliche vier Korridore rechts und links an der Rhön vorbei vorgestellt. Während die beiden Varianten entlang der Autobahn A7 in der hessischen Rhön schon lange vorher angedacht waren, stießen die Planungen in der bayerischen Rhön rund um Eußenhausen und Mellrichstadt sowie später entlang der A71 (Trassen 110, 111 und 112) sowie von Fladungen über Nordheim, Bastheim, Heustreu, Rödelmaier (Trasse 108) zur Autobahn auf erstaunte Mienen. Denn die Rhön sollte von den Planungen eigentlich ausgenommen werden.

In Heustreu wurden nun

sämtliche mögliche Korridore genauer vorgestellt und vor allem die Verfahrensweise beim Bau von SuedLink erläutert. Bis der erste Bagger einen Graben für das Erdkabel aushebt, werden indes noch Jahre vergehen. Nach Auskunft der Bundesnetzagentur soll SuedLink 2022 fertig gestellt sein. Allerdings bezeichnete der Sprecher der Bundesnetzagentur, Stefan Drygalla-Hein diesen Zeitrahmen als „sehr sportlich“ und nennt als realistischeres Datum das Jahr 2025. Genug Zeit also, die Planungen in Ruhe zu studieren und zu diskutieren. Und genau hierfür wollen Netzbetreiber wie Bundesnetzagentur, eine Arbeitsgemeinschaft SuedLink wie eine beauftragte Rechtsanwalts-gesellschaft bundesweit in allen eventuell betroffenen Landkreisen Informationen liefern. Über den Bau der Leitung, von der nach dem Bau nichts mehr zu sehen sein soll. Über die landwirtschaftlichen Probleme und Entschädigungen während des Baus und durch die leichte Erwärmung des Bodens an den Stellen, wo das Erdkabel in 1,8 Metern Tiefe vergraben sein wird.

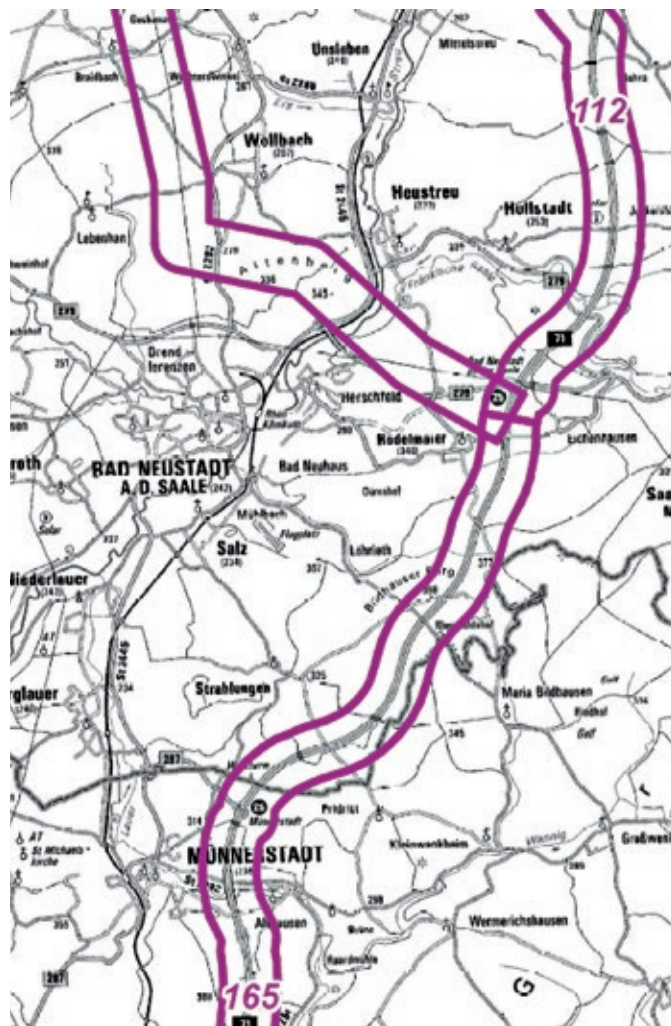
„Wir diskutieren hier noch nicht über eine offiziell eingeleitetes Genehmigungsverfahren“, betonte Landrat Thomas Habermann und sprach gleichzeitig ein Lob an die Veranstalter aus, die Bürger in der heiklen Frage, wo die Kabel denn nun verlegt werden könnten, frühzeitig mit ins Boot zu holen. Die derzeitigen Planungen haben vier Korridore seitlich der Rhön mit einer jeweiligen Breite von 1.000 Metern festgelegt. Einer dieser vier Korridore wird für SuedLink einmal gebaut werden. Welcher, steht noch nicht fest. Die Trasse 108 von Fladungen quer durch das erst kürzlich

erweiterte Biosphärenreservat Bayerische Rhön kommt hierbei wohl am wenigsten in Frage. Habermann nannte es ein „geographisches Kenntnisdéfizit“ des Planungsbüros, dass diese mögliche Trassenvariante überhaupt noch in den Entwürfen auftaucht. Landschaftsschutz- wie Vogelschutzgebiete würden von dem Erdgraben durchschnitten, die Streu allein sechs Mal unterquert werden müssen. In der vorgestellten „Raumwiderstandsanalyse“ sprechen zu viele Fakten gegen einen solchen Trassenverlauf. Wahrscheinlicher wäre da die Variante links oder rechts an Eußenhausen vorbei nach Mellrichstadt und von dort entlang der Autobahn A71

nach Süden. Oder vielleicht doch durch die hessische Rhön entlang der A7?

„Natürlich wäre es uns am liebsten, wenn SuedLink nicht unseren Landkreis tangieren würde“, gab Thomas Habermann offen zu. Aber die „Hauptschlagader der Energiewende“ müsse irgendwohin, und den sachlichen Argumenten müsse auch bei einem Verlauf durch Rhön-Grabfeld Folge geleistet werden.

So wenig Auswirkungen wie nur irgend möglich verspricht Netzbetreiber TenneT beim Bau sowie beim Betrieb der Gleichstromleitung, die, nachzeitigem Stand der Technik, acht dicke Kabelstränge nebeneinander mit sich brin-



SO WENIG AUSWIRKUNGEN WIE MÖGLICH

Der Netzbetreiber TenneT informiert über eine mögliche SuedLink-Erdverkabelung im Landkreis

gen würde. Beim Bau müsse ein rund 50 Meter breiter Korridor für die Maßnahme bereit gestellt werden „Der Schaden, der entsteht, wird ausgeglichen“, sicherte TenneT-Sprecher Michael Roth zu. Vor allem den Landwirten, da die Erdverkabelung vorzugsweise über landwirtschaftliche Flächen geführt wird. Nach Abschluss der Ar-

beiten, so Roth, sieht man von der Verkabelung in der Landschaft nichts mehr. Der große Vorteil der Erdverkabelung im Vergleich zu Strommasten.

„Wir müssen alle möglichen Argumente dafür aufbringen, dass die Stromtrasse nicht durch unseren Landkreis laufen wird“, sagte Landrat Habermann zum Abschluss der mehrstündigen Infoveranstal-

tung. Landkreis, Gemeinden und jeder Bürger haben nun noch bis Ende November Gelegenheit, Stellungnahmen, Kritik, Informationen und Details über die Internetseite des Netzbetreibers für oder gegen SuedLink einzubringen. Erst wenn diese Einwendungen alle geprüft sind, wird der nächste Schritt auf der Planungsleiter von Su-

edLink erklommen. Und auch später noch haben Bürger wie Gemeinden Möglichkeiten zu einem Einspruch gegen die geplante Erdverkabelung. Bis alle Planungen fertiggestellt sind, werden so noch einige Jahre ins Land gehen. Beteiligten an den Planungen von SuedLink kann man sich über die Website www.suedlink.tennet.eu. *Stefan Kritzer*

Neubau Feuerwehrhaus und Sanierung Gemeindehaus im Stadtteil Mühlbach

Die Regierung von Unterfranken hat im Mai 2016 mitgeteilt, dass das Gemeindehaus Mühlbach für eine Förderung im Kommunalinvestitionsprogramm KIP ausgewählt wurde. Das Gemeindehaus Mühlbach soll energetisch saniert und barrierefrei umgebaut werden. Insgesamt wurde seitens der Regierung von Unterfranken eine Förderung in Höhe 522.000 € in Aussicht gestellt.

Bei intensiverer Betrachtung des Gemeindehauses im Rahmen der Planungen wurden Defizite in der Funktionalität (z. B. fehlendes Foyer, Lagerräume etc.) und im Brandschutz (z. B. Elektroverteiler im Rettungsweg, nicht funktionierender 1. Rettungsweg durch offenes Treppenhaus)

festgestellt. Die aktuelle Planung sieht die Behebung auch dieser Defizite vor. Die Gebäudeform wird sich von außen kaum ändern, der Vorplatz wird aber attraktiver gestaltet. Auch der Saal wird seiner Größe beibehalten und neue Garderobebereiche eingerichtet. Insgesamt steht hierfür mehr Platz für Foyer und weitere Flächen zur Verfügung, da die Büroräume im Erdgeschoss nicht mehr benötigt werden.

Die Planung wurde auch mit den Nutzern des Gemeindehauses abgesprochen. Im Obergeschoss stehen dann Räume für den Musikverein und die Crazy Dancers zur Verfügung. Zusätzlich gibt es einen weiteren Raum für Vereinsaktivitäten. Parallel zur

Durchführung dieser Maßnahme ist auch der Neubau des Feuerwehrhauses geplant. Die bisherigen Räumlichkeiten sind nicht mehr auf dem Stand der Technik und weisen erhebliche Mängel auf. Der Neubau sieht neben dem Stellplatz für das Feuerwehrrauto auch ein Kommandantenbüro, Lagerräume, eine Werkstatt und Umklei-

deräume vor. Insgesamt ist dies eine deutliche Verbesserung zum gegenwärtigen Gebäude. Eine exakte Kostenschätzung liegt derzeit noch nicht vor. Die Planungsteams erstellen derzeit eine Kostenberechnung.

Mit dem Bau soll es dann im August 2017 losgehen. Aktuell wird mit einer Bauzeit von ca. einem Jahr gerechnet.



Umgestaltung des Knotenpunktes Meininger Straße / Franz-Marschall-Straße

Der Ausbau des Knotenpunktes Meininger Straße / Franz-Marschall-Straße ist in vollem Gange. Der Umbau der Straßenführung mit der neuen Zufahrt zu Kaufland sowie die Markierungsarbeiten sind weitgehend abgeschlossen.

Die Lichtsignalanlage muss jetzt noch mit einem Mast für die Fahrtrichtung Baywa-Kreuzung und mit den Signalgebern in der Fahrbahndecke komplettiert werden.

Außerdem sind noch kleinere Markierungsarbeiten im Bereich der Bushaltespuren auszuführen. Die Arbeiten sollen bis Mitte November beendet sein.



KÜNFTIGER WERBEAUFTRIFF DER STADTHALLE

In der Stadtratssitzung am 13.10.2016 stellte Marcel Grünewald von der Hatchbox Media GmbH aus Bad Neustadt dem Stadtrat seine Entwürfe für den künftigen Werbeauftritt der Stadthalle vor. Der Stadtrat hat diese Entwürfe einhellig gebilligt. Ein grünes D im Wort Stadthalle soll gleichzeitig das Logo für die Stadthalle sein, das auch die Form der neuen Stadthalle symbolisieren soll. Der Schriftzug mit dem Logo wird über dem Hauptportal gegenüber dem Hohntor angebracht und soll auch auf anderen Werbeträgern wie auf T-Shirts, Kugelschreibern verwendet werden. Auch die künftige Website der Stadthalle hat Hatchbox entworfen. Sie enthält einen Veranstaltungskalender für Besucher und detaillierte technische und organisatorische Informationen für Nutzer. Die Website soll Anfang No-



Luftbild Stadthalle

Fotos: hatchbox

vember in einer ersten Version im Netz stehen. Dort werden dann auch die 33 Veranstaltungen aufgeführt sein, die bereits jetzt für das Jahr 2017 fest eingeplant sind.



Der Bildhäuser Hof wird barrierefrei



In den letzten Wochen wurde im Bereich des Bildhäuser Hofes viel gearbeitet. Zunächst wurden die Leitungen für den Anschluss an das Nahwärmenetz der Biomassewärmerversorgung Bad Neustadt a. d. Saale GmbH & Co. KG gelegt. Anschließend wurde das Pflaster im Bildhäuser Hof

erneuert, sodass hier eine komplette Barrierefreiheit hergestellt ist. Die bisherigen Pflastersteine waren für Menschen mit Handicap schwer zu bewältigen. Weitere Maßnahmen zur Barrierefreiheit in den Gebäuden des Bildhäuser Hofes (z. B. Automatische Türöffnung, etc.) werden derzeit geprüft.



DER MAKLER IHRES VERTRAUENS!

fachkundig - unabhängig - IVD-geprüft
Erfahrung und Kompetenz seit 1983!



Wir suchen ständig für vorgemerkte Interessenten:
**Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser,
Eigentumswohnungen,
Baugrundstücke,
in und um Bad Neustadt**
Bitte rufen Sie uns an!

DIETER DENNER – IMMOBILIEN GmbH

Meininger Straße 25, Bad Neustadt, Fon 09771-7325

NEUES VOM NEUBAU DER STADTHALLE

Die Arbeiten an der „Gebäudehülle“ wie Dachabdichtung, Wärmedämmverbundsystem, Metallfenster- und -fassade sowie der Natursteinverkleidung sind bis auf kleine Restarbeiten abgeschlossen.



Die Außenanlagen sind dementsprechend gut vorangekommen. Der 2. Bauabschnitt entlang der Straße an der Stadthalle ist mit der Bitumentragschicht abgeschlossen. Im 3. Bauabschnitt (Vorplatz Haupteingang und Zuwegung entlang der Schweinfurter Straße) erfolgt derzeit der Erdaushub und der Unterbau der befestigten Flächen sowie die Vorbereitung für die Pflanzarbeiten im November.



Im Innenbereich sind sämtliche Installations-, Schlosser- und Estricharbeiten abgeschlossen. Derzeit werden die letzten abgehängten Decken im Erd- und Obergeschoss eingebaut sowie Fliesen-, Maler- und Bodenbeschichtungsarbeiten ausgeführt. In den kommenden Wochen beginnen auch noch die Parkett- und Bodenbelagsarbeiten in den beiden Sälen und im Verwaltungstrakt sowie die ersten Elektrofertiginstalltionen in der Cateringküche. Die Schreinerarbeiten (Türen, Trennwände, Saalverkleidungen) und Bühneneinbauten sind in den nächsten 2 Monaten ebenfalls eingetaktet.

DIE VERGABE DER BAUPLÄTZE KANN BEGINNEN

Baugebiet „Westlich der Berliner Straße“ 5. Änderung des Bebauungsplanes

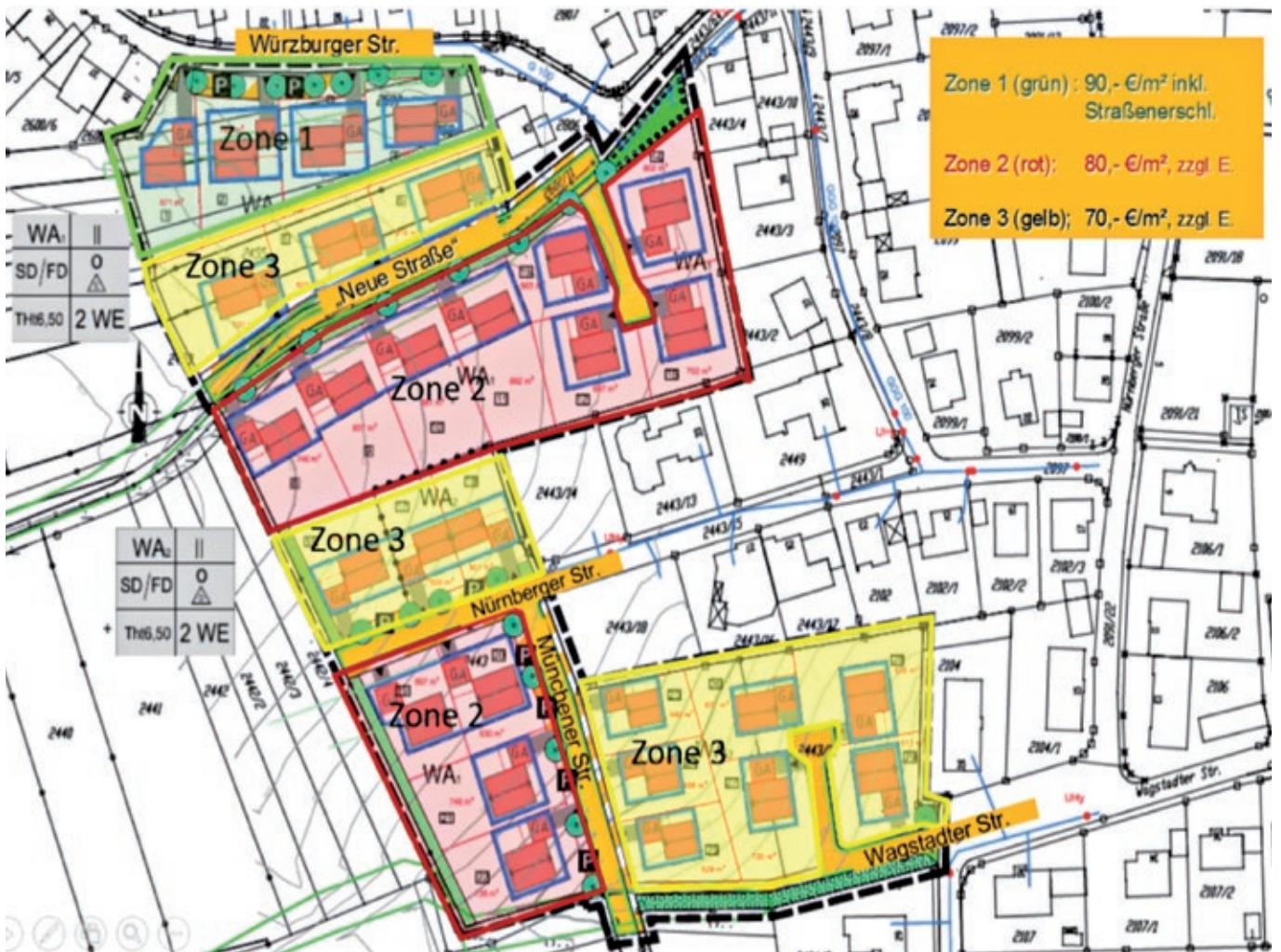
Die 5. Änderung des Bebauungsplanes für das Baugebiet „Westlich der Berliner Straße“ wurde vom Stadtrat als Satzung beschlossen und ist zwischenzeitlich rechtsverbindlich geworden. Dadurch sind jetzt endgültige Festlegungen über die Bebaubarkeit und die Siedlungsstruktur getroffen worden. Das Baugebiet umfasst insgesamt 29 Bauparzellen. Die Baugrundstücke haben eine Größe von ca. 500 m² bis 900 m². Der Stadtrat hat sich in der Sitzung am 13.10.2016 mit den Verkaufsbedingungen befasst und hierzu die notwendigen Regelungen getroffen. Die Siedlungsfläche wurde hierzu in 3 Zonen aufgeteilt, um

den unterschiedlichen Situationen und Verhältnissen gerecht zu werden. Die Zonen sind in dem nachfolgenden Lageplan dargestellt. Hierfür gelten folgende Regelungen:
Zone 1 (grün): Preis für Grund und Boden einschl. Erschließungsbeitrag für die bestehende Straße 90,- € je m²
Zone 2 (rot): Preis für Grund und Boden ohne Erschließung 80,- € je m² zzgl. Vorausleistung auf den Straßenerschließungsbeitrag 20,- € je m²
Zone 3 (gelb): Preis für Grund und Boden ohne Erschließung 70,- € je m² zzgl. Vorausleistung auf den Straßenerschließungsbeitrag 20,- € je m²

Für jedes Baugrundstück wird zusätzlich eine Vermessungspauschale von 1.000,- € verrechnet. Hinzu kommen bei allen Grundstücken sämtliche weiteren Erschließungs- und Anschlusskosten (z. B. Herstellungsbeiträge für die Wasserversorgungs- und die Entwässerungsanlagen, Stromanschluss, Telefon, etc.) sowie ein Baukostenzuschuss für die Erdgasstichleitung. Bauwillige, die am Erwerb eines Baugrundstückes interessiert sind, können sich ab sofort formlos bei der Liegenschaftsverwaltung melden (am besten per E-Mail). Für die Erfassung der notwendigen Daten erhalten diese dann einen Fragebogen.

Ein Verkauf kann jedoch erst nach Erschließung und Vermessung erfolgen. Diese wird vermutlich abschnittsweise erfolgen. Mit dem Verkauf kann im Laufe des Jahres 2017 gerechnet werden. Die Zeit bis dahin kann zur Klärung der Bebauungs- und Finanzierungsmöglichkeiten genutzt werden.

Interessenten melden sich bitte im Liegenschaftsamt der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale, Bildhäuser Hof-Rückgebäude Zimmer-Nr. 309, II Stock, Telefon 09771/9106-233; Mail: philipp.scholz@bad-neustadt.de).



DIE VERGABE DER BAUPLÄTZE KANN BEGINNEN

Baugebiet „Westlich der Berliner Straße“ 5. Änderung des Bebauungsplanes

Bauliche Vorgaben

Die Festsetzungen zur 5. Änderung des Bebauungsplanes „Westlich der Berliner Straße“ wurden der neuzeitlichen Bauweise angepasst und sehen im Wesentlichen folgendes vor:

- Ein breiteres Angebot an verschiedenen Haustypen und Grundstücksgrößen. Im WA 1 und WA 3 sind Einzelhäuser zulässig, im WA 2 eine Doppelhausbebauung.
- Die Dachform der Haupt-

baukörper haben eine festgesetzte Neigung zwischen 10° bis max. 25° als gleichgeneigtes Satteldach mit einer zwingenden Hauptfirstrichtung. Zusätzlich wird für Hauptbaukörper ein Flachdach bis max. 5° Neigung zugelassen.

- Die Traufhöhe wird bei zweigeschossiger Bebauung talseitig auf max. 6,50 m festgesetzt, im WA 3 zusätzlich bergseitig auf 4,0 m.
- Offene und zweigeschossige Bauweise.

• Festgesetztes Baufenster und zwingend vorgegebene Garagen-/Carportstandorte.

• Vorgaben zu Abgrabungen und steilen Böschungen, um eine bessere Einbindung der Zufahrten und Baukörper in die Topografie zu ermöglichen.

Der Bebauungsplan mit allen dazugehörigen Festsetzungen kann auf der Internetseite der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale unter <http://www.badneustadt.rhoen-saale.net>

unter Bürger & Politik -> A-Z-Liste -> Bebauungspläne heruntergeladen oder direkt im Stadtbauamt der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale (Außenstelle Bildhäuserhof, Alte Pfarrgasse 3, Zi.Nr. 1-3) eingesehen werden.

Für baurechtliche und erschließungsrechtliche Fragen steht die Bauverwaltung auch unter Tel. 09771 9106-310 oder -311 bzw. per E-Mail unter bauverwaltung@bad-neustadt.de zur Verfügung.

Rohrnetzerweiterung

Aufgrund von umfangreichen Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit der Rohrnetzerweiterung der Bayerischen Rhöngas GmbH im Bereich Siemensstraße/Bahnhofstraße/Alter Molkereiweg wird es **ab Montag, den 17.10. für ca. 4 Wochen** teilweise zu erheblichen Verkehrsbehinderungen kommen. Ortskundige Autofahrer werden gebeten, die Baustelle über die BayWa-Kreuzung zu umfahren.

VERANSTALTUNGEN NOVEMBER

TAKTZENTE trifft Ton und Film

Neue Konzertreihe des Chores „TAKTZENTE“ aus Bad Königshofen



Der Chor TAKTZENTE aus Bad Königshofen hat unter der bewährten Leitung von Franziska Bauer ein neues Programm einstudiert. In der Konzertreihe „TAKTZENTE trifft Ton und Film“ will der Chor Taktzente an die vergangenen Erfolge anknüpfen und dabei diesmal den musikalischen Schwerpunkt auf Filmmelodien legen. Sicher fallen manchem bei Titeln wie „My heart will go on“, „You’ll be in my heart“

oder „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“ sofort auch die Bilder oder Szenen aus den Filmen „Titanic“, „Tarzan“ oder „Dschungelbuch“ ein. Zu hören sind in der neuen Konzertreihe weiterhin Melodien wie „Goldfinger“ oder „Skyfall“ aus den James-Bond-Filmen. Im neuen Programm werden aber auch Stücke aufgeführt werden, die den Zuhörern schon aus vergangenen Konzertreihen bekannt sind, so beispielsweise die Taktzente-Klassiker „Gabriellas Song“ oder „What a wonderful world“.

Das Männerensemble unter der Leitung von Christoph Jeßberger wird an die Comedian Harmonists erinnern und einige Klassiker aus ihren Filmen sowie aus den Anfängen des Tonfilms vortragen. Natürlich wird die Begleitband wieder dabei sein. Die Zuhörer können sich also auf neue und bekannte Lieder dieser etablierten Gesangsformation freuen. Bei allen Veranstaltungen, die jeweils um 20.00 Uhr beginnen, werden in der Pause Getränke und kleine Snacks angeboten. Veranstaltungsorte sind nach dem Auftaktkonzert in Bad Königshofen nun Maria Bildhausen (05.11.2016, Abteigebäude) und Bad Neustadt (12.11.2016, Wandelhalle, Vorverkauf für beide Veranstaltungen bei Lotto Arnold, Spörleinstraße, Bad Neustadt).

Im nächsten Jahr stehen als neue Konzertsorte Bad Bocklet (04.03.2017, Kurhaus, Vorverkauf in der Kurverwaltung) und Nordheim (11.03.2017, Kulturscheune, Vorverkauf bei Bäckerei Lehnhardt) auf dem Programm. Karten im Vorverkauf gibt es für alle Konzerte bei „Optik Mack“ in Bad Königshofen oder bei Dagmar Kolb, Tel. 09761/2397.

VERANSTALTUNGEN NOVEMBER

Veranstaltungen November

SO 06.11. 17:00 Uhr	Konzert f. Trompete und Orgel Kath. Kirchengemeinde Gartenstadt	Pfarrkirche St. Konrad, Gartenstadt
MI 09.11. 19:30 Uhr	Was benötigen Kinder, wenn Eltern sich trennen? Caritasverband/Volkshochschule	Bildhäuser Hof
SA 12.11. 11:11 Uhr	Rathaussturm der Stadtgarde KV Stadtgarde Bad Neustadt	Rathausplatz Bad Neustadt
SA 12.11. 14:30 Uhr	Vom Lehrling d. Fa. Euring & Seufert-zum Chef der Fa. RGT (Martin Hörnlein) Erzähl-Cafe, Herr Kitscha	Edith-Stein-Haus
SA 12.11. 20:00 Uhr	TAKTZENTE trifft Bild und Ton - Chorkonzert mit Band TAKTZENTE	Wandelhalle
SO 13.11. 18:00 Uhr	Poetry Slam deluxe Kulturwerkstatt	Bildhäuser Hof
MI 16.11. 19:30 Uhr	Eine Trennung meistern - wie lerne ich psychisch eine Trennung zu verarbeiten und zu bewältigen. Beratungsstelle/Volkshochschule	Bildhäuser Hof
SO 20.11. 15:00 Uhr	MESSIAS „Oratorium von G.F.Händel Evang. Kirchengemeinde	Evang. Christuskirche
SO 20.11. 20:00 Uhr	Eva Eiselt - Kabarett städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
MO 21.11. 19:30 Uhr	Abenteuer Floßfahrt mit Jürgen Schütte Volkshochschule Bad Neustadt	Stadtsaal Gartenstadt
MI 23.11. 19:00 Uhr	Vortrag Uni-Bund: Wie Innere Uhren Verhalten steuern - Einsichten aus der Welt d. Fliegen Uni-Bund/VHS	Bildhäuser Hof
SA 26.11. 20:00 Uhr	DISCO Heustreu Revival der legendären Diskothek „Titanic“ Kulturwerkstatt	Bildhäuser Hof
DI 29.11. 19:30 Uhr	Migräne u. chronische Schmerzen - Möglichkeiten der homöopathischen Behandlung Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
MI 30.11. 19:00 Uhr	Vortrag Uni-Bund: Der Flug von Rudolf Heß nach Schottland am 10. Mai 1941 - das letzte Rätsel des 2. Weltkriegs Uni-Bund/VHS	Bildhäuser Hof

Gesundheitsvorträge

Di. 08. November, 19:00 Uhr in der RHÖN-Kreisklinik: „Darmkrebs – Vorsorge, Diagnostik und Behandlung“ (Chefarzt Prof. Dr. Hubert Scheidbach, Dr. Ulf Racké)

Di. 22. November, 19:00 Uhr im Kurzentrum Bad Königshofen: „Stress unterm Weihnachtsbaum – eine Frage des Alters?“ (Chefarzt und Ärztlicher Direktor der Psychosomatischen Klinik Prof. Dr. Martin Siepmann)

Sa. 26. November, 10:00 -13:00 Uhr, RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt: Patientenseminar im Rahmen der Herzwoche 2016 „Herz unter Stress“

Die Vorträge sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

PFARREI TERMINE NOVEMBER

Pfarrei St. Konrad Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

Montag 18:30 Uhr Rosenkranz
Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst.

Weitere Gottesdienste und Andachten:

Dienstag 01.11. 14:00 Andacht in der Kirche mit Chor
anschl. Gräbersegnung

Mittwoch 02.11. 08:00 Messfeier

Sonntag 06.11. 09:00 Messfeier

Mittwoch 09.11. 08:00 Messfeier

Freitag 11.11. 17:00 Wortgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, anschl. Martinsumzug der Kinder zum Kindergarten. Dort gibt es Kinderpunsch und Würstchen.

Sonntag 13.11. 10:30 Messfeier – Vorstellung der Kommunionkinder

Mittwoch 16.11. 08:00 Messfeier

Samstag 19.11. 17:30 Messfeier mit Chor

Mittwoch 23.11. 08:00 Messfeier

Sonntag 27.11. 09:00 Messfeier

Montag 30.11. 08:00 Messfeier

Regelmäßige Termine:

Jeden Montag 17:30 Uhr Seniorengymnastik (Pfarrsaal)

Montags, alle 14 Tage (ab 11.1.16) 18:30 Uhr Gitarrengruppe

Jeden Montag 19:00 Uhr Chor Eintracht Frohsinn (Pfarrsaal)

Jeden Dienstag 19:45 Uhr Kirchenchor (Pfarrsaal)

Jeden Donnerstag 15:00 Uhr Kinderchor (Pfarrsaal)

Jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr Gymnastikgruppe (außer in den Ferien) (Pfarrsaal)

Krabbelgruppe jeden Donnerstag, 15:00 – 16:00 Uhr im Kindergarten

Jeden 1. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr Hobbyclub

Seniorengruppe

Es findet jeden Monat eine Seniorenfahrt statt. Dazu sind alle Senioren herzlich eingeladen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Rita Müller, Tel. 09771 98222

Gemeindetreff

Die Gemeindetreffs finden jeden 2. Freitag im Monat statt.

Krankenkommunion:

Donnerstag, 03.11. ab 09:00 Uhr

Weitere Termine:

Gartenstädter Orgelkonzerte 2016

Am Sonntag **06. November 2016, 17:00 Uhr** findet in der St. Konrad-Kirche ein Konzert für Trompete und Orgel mit Jürgen Weyer (Bad Neustadt) Trompete, Matthias Braun (Bad Neustadt) Orgel

Kuratie Maria Geburt, Lebenhan

Gottesdienste:

Mo. 31.10. 18:30 Uhr Messfeier

Sa. 01.11. 16:00 Uhr Andacht, anschl. Totengedenken

Fr. 04.11. 18:00 Uhr Rosenkranz

Fr. 04.11. 18:30 Uhr Messfeier, anschl. Beichtgelegenheit

Sa. 05.11. 18:30 Uhr Messfeier (20 Jahre Kirchenchor)

Fr. 11.11. 17:30 Uhr Martingottesdienst mit Umzug

Sa. 12.11. 17:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Pfarreiengemeinschaft „St. Martin, Brend“ in Brendlorenzen

So. 13.11. 10:30 Uhr Messfeier

Fr. 18.11. 18:00 Uhr Rosenkranz

Fr. 18.11. 18:30 Uhr Messfeier

Sa. 19.11. 18:30 Uhr Messfeier

Fr. 25.11. 18:00 Uhr Rosenkranz

Fr. 25.11. 18:30 Uhr Abendmesse

So. 27.11. 09:00 Uhr Familien-Wortgottesdienst

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Pfarrei St. Johannes d.T. Brendlorenzen

Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag 16:30 Uhr Beichtgelegenheit (entfällt im November)

Samstag 17:00 Uhr Rosenkranz (entfällt im November)

Samstag 17:30 Uhr Messfeier (entfällt am 05. und 19.11.)

Sonntag 09:00 Uhr Messfeier (entfällt am 13.11.)

Mittwoch 18:30 Uhr Messfeier

Donnerstag 08:00 Uhr Messfeier

Freitag 08:00 Uhr Messfeier (entfallen im November)

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste:

So. 01.11. 09:00 Uhr Messfeier Allerheiligen

So. 01.11. 14:00 Uhr Allerheiligenandacht anschl. Totengedenken an der Leichenhalle mit Segnung der Gräber

Sa. 01.11. 18:00 Uhr Rosenkranz auf dem Friedhof

Mo. 02.11. 18:30 Uhr Messfeier

Fr. 11.11. 17:00 Uhr Wortgottesdienst anschl. Martinszug

Sa. 12.11. 17:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Pfarreiengemeinschaft „St. Martin, Brend“ (Musikal. Gesaltung der Gotteslobschola)

Mo. 14.11. 18:30 Uhr Messfeier

Sa. 26.11. 17:30 Uhr Familien-Wortgottesfeier

Regelmäßige Veranstaltungen:

Dienstag 10:00 – 11:30 Uhr Krabbelgruppe im Pfarrheim

Dienstag 20:00 Uhr Singkreisprobe

Samstag 17:45 – 19:45 Uhr Pfarrbücherei offen

Sonntag 10:00 – 12:00 Uhr Pfarrbücherei offen

Besondere Veranstaltungen:

Fr. 04.11. 09:00 Uhr Krankenkommunion

Frauenfrühstück

Die Frauengruppe der evang. Gemeinde Bad Neustadt lädt ein zum Frauenfrühstück am 05. November 2016, um 09:00 Uhr im evang. Gemeindehaus Bad Neustadt, Martin-Luther-Str. 2 1/2 „Empfindungen der Seele“

Frau Hildegard Behrend untermalt musikalisch mit Ihrer Harfe die von Ihr aufgenommenen Bilder und Frau Birgitt Reusch hat die passenden Texte dazu. Wir hoffen, Bild, Text und Musik als Einheit mögen unseren Besuchern das Herz öffnen.

PFARREI TERMINE NOVEMBER

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt

Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst.

Unsere Gottesdienste und Andachten:

- Di. 01.11. 09:00 Messfeier in der Kreisklinik
09:00 Messfeier
14:00 Andacht u. Gräbersegnung auf dem Stadtfriedhof
- Mi. 02.11. 10:00 Messfeier im B RK Altenheim
- Sa. 05.11. 10:00 Beichte
- So. 06.11. 09:00 Messfeier
10:30 Messfeier – Gedenkgottesdienst Sozialstation St. Laurentius
- Mo. 07.11. 16:00 Messfeier in der Vill'schen Stiftung
- Di. 08.11. 08:00 Messfeier
- Mi. 09.11. 10:00 Messfeier im BRK Altenheim
- Fr. 11.11. 17:00 Wortgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, anschl. Martinsumzug der Kinder zum Kindergarten. Dort gibt es Kinderpunsch und Würstchen.
- Sa. 12.11. 10:00 Beichte
17:30 Messfeier
- So. 13.11. 09:00 Wort-Gottes-Feier in der Kreisklinik
18:00 Messfeier mit Fatimaandacht
- Mo. 14.11. 16:00 Messfeier in der Vill'schen Stiftung
- Di. 15.11. 08:00 Messfeier
- Mi. 16.11. 10:00 Messfeier im BRK Altenheim
- Sa. 19.11. 10:00 Beichte
19:00 Messfeier
- So. 20.11. 09:00 Evang. Gottesdienst in der Kreisklinik
10:30 Messfeier
- Mo. 21.11. 16:00 Messfeier in der Vill'schen Stiftung
- Di. 22.11. 08:00 Messfeier
- Mi. 23.11. 10:00 Messfeier im BRK Altenheim
- Fr. 25.11. Taizè-Abend
- Sa. 26.11. 10:00 Beichte
- So. 27.11. 09:00 Messfeier in der Kreisklinik
10:30 Messfeier – Familiengottesdienst – Vorstellung der Kommunionkinder
- Mo. 28.11. 16:00 Messfeier in der Vill'schen Stiftung
- Di. 29.11. 06:15 Rorate
- Mi. 30.11. 10:00 Messfeier im BRK Altenheim

Regelmäßige Termine:

- Mo. 20:00 Uhr Kirchenchor
- Di. 15:00 Uhr Spiel- und Krabbelstunde für Kleinkinder im Kindergarten
15:00 – 17:00 Uhr Bücherei geöffnet
- Mi. 14:00 Uhr Mittwochsclub
- Do. 15:00 – 17:00 Uhr Bücherei geöffnet
- Die Termine entfallen in den Schulferien.

Besondere Termine:

- Di. 08.11. 19:00 Uhr Damenstammtisch

Spielenachmittag:

Jeden letzten Donnerstag im Monat findet von 14:30 - 17:00 Uhr ein Spielenachmittag für Alle, die Spaß an Gesellschaftsspielen haben im Clubraum des Gemeindehauses Mariä Himmelfahrt statt. Sie sind ganz herzlich eingeladen. Termin: Donnerstag, 24.11.2016

Katholischer Frauenbund Bad Neustadt:

- Di. 08.11. 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt

Montagstreff:

- Mo. 14.11. 14:30 Uhr „Ein Streifzug durch das Biosphärenreservat“.

Nähere Informationen erhalten Sie über Frau Maria Blümm, Tel. 09771 5720.

Kolping:

Sa. 19.11. Gänse und Enten-Essen in Großwenkheim. Die Abfahrt in Fahrgemeinschaften erfolgt um 11:00 Uhr am Busbahnhof zum Golfplatz Rindhof. Von dort wandern wir zum Gasthaus „Zum Adler“.

Anmeldung erforderlich bis 14.11.2016 bei Herrn Hippeli: 7805

Weitere Termine:

Freitag, 04.11. ab 09:00 Uhr Krankenkommunion

Ökumenischer Kinderbibeltag am Buß- und Betttag

16. November 2016, 09:00 – 12:30 Uhr im Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt

Thema: „Mit allen Sinnen – ganz Ohr“ Jesus heilt den Taubstummen

Vortrag: Die Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Samstag, 26.11.2016 um 14:30 Uhr

Prof. Stefan Kummer

Ort: Stadtpfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“

Die katholische Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt prägt bis heute das Stadtbild von Bad Neustadt. Sie wurde immer als stattlicher Bau empfunden. Dass sie aber auch ein erhabener Bau mit einer ganz eigenen kunstgeschichtlichen Bedeutung ist, wurde bisher kaum wahrgenommen.

Der Würzburger Kunsthistoriker Prof. Stefan Kummer hat viel recherchiert im Staatsarchiv und im Diözesanarchiv Würzburg.

Ökumenische Seelsorge am Rhön-Klinikum Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

- Sa. 16:00 Uhr Vorabendmesse in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
- So. 09:00 Uhr Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Frankenklinik, Vortragsraum
10:30 Uhr Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Neurologischen Klinik, Foyer
- Di. 18:45 Uhr Evang. Abendgottesdienst in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
- Mi. 18:15 Uhr Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der Neurologischen Klinik, Foyer
- Do. 18:45 Uhr Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der Herz- und Gefäß- Klinik, Kapelle

Besondere Veranstaltungen:

- Mi. 23.11. 18:30-20:00 Uhr
Brunnengespräch im Kurhaus Bad Neuhaus (Foyer im Untergeschoss)
Ich setzte meinen Fuß in die Luft und sie trug – was mein Leben trägt

PFARREI TERMINE NOVEMBER

Evang.-Luth. Christuskirche Bad Neustadt a. d. Saale - Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13

Gottesdienste:

- So. 06.11. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), Pfr. Küfner
- Do. 10.11. 19:15 Uhr Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott - Gottfried Fauser, kleiner Saal
- So. 13.11. 09:30 Uhr Gottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner
- So. 13.11. 11:00 Uhr Taufgottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner
- Mi. 16.11. 19:00 Uhr Beicht- und Abendmahlgottesdienst (Wein) am Buß- und Betttag mit Dekan, Dr. M. Büttner
- Do. 17.11. 19:15 Uhr Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott - Dekan Dr. M. Büttner, kleiner Saal
- So. 20.11. 09:30 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, Pfrin. G. Ehrmann
- So. 20.11. 10:30 Uhr Krabbelgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann u. Team, kleiner Saal
- Do. 24.11. 19:15 Uhr Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott - Gottfried Fauser, kleiner Saal
- Fr. 25.11. 19:00 Uhr Ökum. Jugendgottesdienst in Bischofsheim
- So. 27.11. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Dekan Dr. M. Büttner, es spielt der Posaunenchor
- So. 27.11. 11:30 Uhr Taufgottesdienst, Dekan Dr. Büttner
Nach dem Sonntagsgottesdienst in der Christuskirche laden wir Sie herzlich zum Kirchenkaffee im Gemeindehaus ein.

Veranstaltungen:

- Sa. 05.11. 09:00 Uhr Frauenfrühstück: Empfindungen der Seele
- Sa. 05.11. 13:30 Uhr Dekanatsfrauentag in Höchheim
- Di. 08.11. 18:30 Uhr Diakonie: Asyl - Stammtischparolen im Kapitelsaal
- Mi. 09.11. 14:30 Uhr Seniorenkreis
- Fr. 11.11. 17:00 Uhr St. Martin, Kindergarten Laternenumzug mit Andacht
- Sa. 12.11. 13:30 Uhr Hauptprobe Messia, Kantorei
- Mi. 16.11. 09:00 Uhr Ökum. Kinderbibeltag am Buß- und Betttag im Pfarrzentrum Mariä Himmelfahrt am Pfr.-Alois-Friedrich-Platz
- Do. 17.11. Das neue Gemeindeblatt liegt für die Austräger in der Christuskirche zum Abholen bereit.
- Sa. 19.11. 14:00 Uhr Generalprobe Messias, Kantorei
- So. 20.11. 17:00 Uhr MESSIAS Oratorium von G.F. Händel
Vorverkauf im Evang.-Luth. Pfarramt und Lotto Arnold
- Mo. 21.11. 18:30 Uhr Diakonie: Infoabend für pflegende Angehörige zum Thema Pflegestärkungsgesetz II
- Di. 22.11. 18:30 Uhr Diakonie: Infoabend zum Asylverfahren im Kapitelsaal
- Mi. 23.11. 19:30 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Kapitelsaal
- Di. 29.11. 18:30 Uhr Diakonie: Infoabend vom Jobcenter für die ehrenamtl. Betreuer Thema Asyl, Kapitelsaal

Mi. 30.11. 19:30 Uhr Bibelgespräch mit Dekan Dr. M. Büttner, Kapitelsaal

Andacht in der Kreisklinik Bad Neustadt:

- Do. 03.11. 18:30 Uhr Andacht, Pfr. M. Schricker
- So. 20.11. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. S. Ress

Andacht und Gottesdienst werden auch in die Zimmer übertragen.

Gottesdienste in den Altenheimen:

- Do. 17.11. 10:00 Uhr Gottesdienst, BRK Alten- und Pflegeheim, Pfrin. G. Ehrmann
- Do. 17.11. 16:00 Uhr Gottesdienst, Stiftungs- Alten- und Pflegeheim, Pfrin. G. Ehrmann
- Mi. 23.11. 16:00 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Casa Reha, Pfrin. G. Ehrmann
- Do. 24.11. 15:30 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Rhönresidenz, Pfrin. G. Ehrmann

Musik in unserer Gemeinde - Chöre: (keine Proben in den Ferien)

- Minis** (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)
Donnerstags 14:30 – 15:15 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler
- Kids** (2. - 4. Klasse)
Donnerstags 15:30 – 16:30 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler
- Teenies** (ab 5. Klasse)
Donnerstags 16:45 – 17:45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler
- Gospelchor „Light in the dark“**
Mittwochs: 19:30 – 21:00 Uhr • Leitung: Dr. Thomas Reuß
- Posaunenchor „Heilig's Blech“**
Dienstags 18:15. – 19:45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler
- Kantorei**
Dienstags 20:00 – 22:00 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Kinder- und Jugend in unserer Gemeinde (nicht in den Ferien)

- Beach Lounge Beach Lounge Jugendtreff**
Im Blue Onion, Martin-Luther-Str. 2 ½, Freitags 18:00 Uhr – 22:00 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren, Leitung: Pfarrerin Susanne Ress • www.beach-lounge.de.vu
Sie erreichen das Evang.-Luth. Pfarramt unter Tel. 636960, pfarramt.badneustadt@elkb.de. Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang, der Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.nes-evangelisch.de

SEIT DREI GENERATIONEN –
IHR PARTNER IN SCHWEREN ZEITEN.

Bulheller

BESTATTUNGEN



Bestattungsvorsorge,
Überführungen, Erd-,
Feuer- und Seebestattung
Landkreis Rhön - Grabfeld

Sprechen Sie mit uns –
wir sind für Sie da.

in Bad Neustadt/Saale
Telefon 09771-617761

PFARREI TERMINE NOVEMBER

Pfarrei Heilige Familie Mühlbach

Regelmäßige Gottesdienste:

Dienstag 17:00 Rosenkranz

Weitere Gottesdienste und Andachten:

- Di. 01.11. 14:00 Gräbersegnung – Friedhof
17:30 Rosenkranz
18:00 Messfeier
- Mi. 02.11. 18:00 Rosenkranz
- Fr. 04.11. 17:30 Aussetzung und Beichte
18:30 Messfeier
- Sa. 05.11. 17:30 Messfeier
- So. 06.11. 18:00 Messfeier
- Fr. 11.11. 08:30 Messfeier
18:00 Martinszug
- Sa. 12.11. 17:30 Messfeier
- Mi. 16.11. 08:30 Frauengottesdienst – Wort-Gottes-Feier
- Do. 17.11. 14:00 Messfeier mit Krankensalbung
- Fr. 18.11. 18:30 Messfeier
- Sa. 19.11. 17:30 Messfeier
- So. 20.11. 18:00 Messfeier
- Fr. 25.11. 18:30 Messfeier
- Sa. 26.11. 17:30 Messfeier - Vorstellung der
Kommunionkinder
- So. 27.11. 14:30 Adventsandacht anschl. Adventsnachmittag
18:00 Messfeier

Messfeiern im Seniorenpflegeheim „CASA REHA“:

- Mittwoch 02.11. 16:00 Messfeier
- Mittwoch 09.11. 16:00 Wort-Gottes-Feier
- Mittwoch 16.11. 16:00 Messfeier
- Mittwoch 23.11. 16:00 Evang. Gottesdienst
- Mittwoch 30.11. 16:00 Messfeier

Weitere Termine:

Donnerstag, 02.11. ab 17:00 Uhr Krankenkommunion

Regelmäßige Veranstaltungen

- Montag 19:30 Probe des Kirchenchores im Pfarrzentrum
- Montag 09:30 Krabbelgruppe im Pfarrzentrum
- Mittwoch 15:30 Kindertreff für Groß und Klein im Pfarrzentrum

Bibelkreis für junge Leute:

Sonntag, 20.11.2016, 16:00 Uhr bei Herrn Pfarrer Senzel, Kurhausstr. 3, neben der Kirche

Bibelkreis:

Donnerstag, 24.11.16, 19:30 Uhr Bibelkreis im Pfarrzentrum

Frauengottesdienst:

Mittwoch, 16.11.2016 um 08:30 Uhr

Adventsnachmittag:

Im Pfarrzentrum Mühlbach am Sonntag, 27. November 2016 für Senioren und beherzte Junggebliebene aus der Pfarreiengemeinschaft

14:30 Uhr Adventsandacht in der Kirche anschl. adventliches Beisammensein im Pfarrsaal bei Kaffee und hausgemachten Kuchen.

- fränkische Weihnachtsanekdoten
- gemeinsames Musizieren und Singen

Auf Ihr Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat

Seniorenachmittag:

Donnerstag, 17.11.2016, 14:00 Messfeier mit Krankensalbung anschl. Seniorenachmittag im Pfarrzentrum. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Pfarrei St. Jakobus der Ältere Löhrieth

Regelmäßige Gottesdienste:

So. 19:00 Uhr Rosenkranz

Mi. 19:00 Uhr Rosenkranz

Gottesdienste und Andachten:

- Dienstag 01.11. 09:00 Messfeier mit Gräbersegnung
18:00 Rosenkranz
- Mittwoch 02.11. 18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
- Samstag 05.11. 19:00 Messfeier
- Sonntag 06.11. 18:00 Martinszug
- Donnerstag 10.11. 18:30 Messfeier
- Sonntag 13.11. 09:00 Messfeier
- Samstag 19.11. 19:00 Messfeier
- Donnerstag 24.11. 18:30 Messfeier
- Samstag 26.11. 19:00 Messfeier

Weitere Termine:

Do. 02.11. ab 09:00 Uhr Krankenkommunion

Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld

Regelmäßige Gottesdienste:

- Samstag 14:00 Uhr und 18:00 Beichtgelegenheit
- Samstag 18:30 Uhr Vorabendmesse (außer 12.11.)
- Sonntag 10:30 Uhr Messfeier
- Sonntag 18:30 Uhr Andacht alte Kirche
- Montag 08:30 Uhr Stille Messe
- Dienstag 08:30 Uhr Messfeier (außer 01.11.)
- Mittwoch 18:30 Uhr Rosenkranz alte Kirche
- Donnerstag 18:30 Uhr Messfeier
- Freitag 18:00 Uhr Rosenkranz
- Freitag 18:30 Uhr Messfeier

Dürrnhof

Sonntag Messfeier oder Vorabendmesse
Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste:

- Di. 01.11. 14:00 Uhr Andacht., anschl. Friedhofsgang
18:00 Uhr Rosenkranz auf dem Friedhof
- Mi. 02.11. 18:30 Uhr Messfeier
- So. 13.11. 10:30 Uhr Messfeier, anschl. Totengedenken auf dem Friedhof

Dürrnhof

Di. 01.11. 18:00 Uhr Rosenkranz auf dem Friedhof

Regelmäßige Veranstaltungen:

- Montag 15:30 Uhr Schola: Probe im Pfarrheim
- Montag 19:00 Uhr Musikkapelle: Probe im Pfarrheim
- Mittwoch 09:30 Uhr Krabbelgruppe im Kindergarten
- Freitag 20:00 Uhr Bibelkreis (1. u. 3. Freitag im Monat)

Besondere Veranstaltungen:

- Do. 10.11. 17:30 Uhr Kindergarten: Martinszug
- Mi. 09.11. 20:00 Uhr Firmung 2016: Elternabend im Pfarrheim
- Mo. 21.11. 09:30 Uhr Frauenbund: Besinnungstag: „Barmherzigkeit“
- Mi. 23.11. 14:00 Uhr Seniorenkreis: Messfeier neue Kirche anschl. gemütliches Beisammensein
- So. 27.11. 14:00 Uhr Kolpingfamilie: Adventsfeier im Pfarrheim

VERANSTALTUNGEN NOVEMBER

Eva Eiselt: Neurosen und andere Blumen – Kabarett. Satire. Nachhaltige Unterhaltung

Am Sonntag, 20.11. um 20 Uhr im Bildhäuser Hof



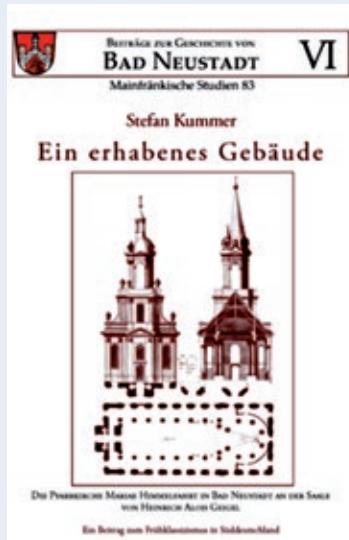
In ihrem dritten Kabarett-Solo begeistert die Kölner Ausnahmekünstlerin Eva Eiselt nicht nur wie gewohnt mit erfrischendem Witz, messerscharf pointierten Texten und bis zur absoluten Kenntlichkeit entlarvenden Typendarstellungen. Virtuos in Szene gesetzt entspinnt sich entlang der Irrungen und Wirrungen unseres postmodernen Lebens eine abendfüllende Geschichte im Spannungsfeld zwischen digitalen Abgründen, handfesten Desastern und urkomischen Momenten für die absurde Ewigkeit. Auf der Bühne: eigentlich nur eine Frau, aber irgendwie auch die ganze Welt. Ist das noch Kabarett? Nein, es ist wahrlich mehr als das! Demnächst in Ihrem Theater. Live, in Farbe und teilweise sogar in 3D: Eva Eiselt! Sie ist der marketingunverdorben Rohdiamant der Kleinkunstszene – aber sie trägt es mit Fassung. Schöne Vorstellung!

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Lottoannahmestelle Arnold, Spörleinstr. 18, 97616 Bad Neustadt, Tel: 09771/4053.

Die Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Samstag, 26.11.2016, 14:30 Uhr

Prof. Stefan Kummer • Ort: Stadtpfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“



Die katholische Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt prägt bis heute das Stadtbild von Bad Neustadt. Sie wurde immer als stattlicher Bau empfunden. Dass sie aber auch ein erhabener Bau mit einer ganz eigenen kunstgeschichtlichen Bedeutung ist, wurde bisher kaum wahrgenommen. Der Würzburger Kunsthistoriker Prof. Stefan Kummer hat viel recherchiert im Staatsarchiv und im Diözesanarchiv Würzburg.



Professor Dr. Stefan Kummer
Foto: V. Friedrich

"Unter den Kirchenbauten des Frühklassizismus, dem sie zugehört, ja in der gesamten Bauproduktion dieser Epoche im Hochstift und in der Diözese Würzburg nimmt die Neustädter Kirche die Spitzenposition ein. Darüber hinaus gehört sie nicht nur im süddeutschen Raum, sondern überhaupt in Deutschland, wenn nicht gar in Europa, zu den herausragenden Leistungen der Epoche".

Prof. Dr. Stefan Kummer in der Buchvorstellung am 24. 05 2013 im "Bildhäuser Hof" in Bad Neustadt

Messias - Oratorium von Georg Friedrich Händel

**Sonntag, 20. November 2016 • 17.00 Uhr •
Evang. Christuskirche Bad Neustadt**

Orchester „Soli Deo Gloria“ (Weimar) auf historischen Instrumenten. Evang. Kantorei Bad Neustadt - Leitung: KMD Karin Riegler

Anna Nesyba - Sopran | Katrin Edlmann - Alt | André Khamsmie - Tenor | Tobias Freund - Bass

Karten im Vorverkauf: 18 €, 14 € (ermäßigt für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 9 €, 7 €)

Abendkasse: 20 €, 16 € (ermäßigt 10 €, 8 €)

Evang.-Luth. Pfarramt, Tel: 09771 6369610 • Lotto Arnold, Tel: 09771 4053

Küchen
ganz
persönlich

**MÖBEL
WEIGAND**

**DER
KÜCHENLADEN**

Weierstraße 4 . An der B 279
Tel. 09761/91 16-0 . Fax 91 16 20
97633 GROSSEIBSTADT

Ihr Klick zur Traumküche:
www.kuechenladen-weigand.de

INFOS AUS DER VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Was benötigen Kinder, wenn Eltern sich trennen?

Gehen Eltern plötzlich getrennte Wege, ist dies für Kinder immer eine belastende Situation. Oft ist es schwierig, den Umgang des Kindes mit dem getrennt lebenden Elternteil zu organisieren und wichtige Erziehungsthemen zu besprechen. Manchmal gelingt es Eltern dann nicht mehr, die Bedürfnisse von Kindern im Blick zu behalten und Auseinandersetzungen zwischen den Expartnern nehmen überhand. Der Vortrag thematisiert die Nöte und Ängste von Kindern und gibt Eltern wichtige Impulse, wie sie ihr Kind unterstützen können, den Übergang in den neuen Lebensabschnitt gut zu bewältigen. Der Eintritt ist frei! Eine Vortragsreihe zum Thema "Trennung und Scheidung" in Zusammenarbeit mit dem Amtsgericht Bad Neustadt, des Amtes für Jugend, Familie und Senioren Rhön-Grabfeld, des Caritasverbandes Rhön-Grabfeld und der Beratungsstelle für Ehe-Familien- und Lebensfragen Schweinfurt. **Termin: Mittwoch, 09.11., 19:30 Uhr im Bildhäuser Hof (Großer Saal)**

Vortrag: Eine Trennung meistern – wie lerne ich psychisch eine Trennung zu verarbeiten und zu bewältigen?

Wenn eine Paarbeziehung endet, gehen die meisten Menschen durch ein tiefes Tal. Widersprüchliche Gefühle wie Schuld, Rache, Verzweiflung, Wut, Angst, Kränkung bringen Betroffene an ihre Grenzen...Wie mit all den wechselnden Gefühlen zurecht kommen? Der Lebensinhalt scheint verloren, man zweifelt an sich selbst.

Wie kann ich mich konstruktiv mit diesen Gefühlen auseinandersetzen, welche Wege gibt es, diese zu verarbeiten statt zu verdrängen und wie gewinne ich wieder Selbstwert und Lebensfreude? Welchen Einfluss hat meine Trennungsverarbeitung auf die Beziehung zu meinen Kindern? Dieser Vortrag beschäftigt sich mit diesen und anderen Fragen, wie eine Trennung individuell aber auch als einzelner Elternteil bewältigt werden kann.

Der Eintritt ist frei! Eine Vortragsreihe zum Thema "Trennung und Scheidung" in Zusammenarbeit mit dem Amtsgericht Bad Neustadt, des Amtes für Jugend, Familie und Senioren Rhön-Grabfeld, des Caritasverbandes Rhön-Grabfeld und der Beratungsstelle für Ehe-Familien- und Lebensfragen Schweinfurt. **Termin: Mittwoch, 16.11., 19:30 Uhr im Bildhäuser Hof (Großer Saal)**

Infos und Anmeldungen im Vhs-Sekretariat

Alte Pfarrgasse 3, 97616 Bad Neustadt

Tel.: 09771/9106-401

oder über unsere Homepage www.vhs-nes.de

Geschäftszeiten:

Mo. u. Di. 08.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

Mi. 08.00 – 13.30 Uhr

Do. 08.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Kursauswahl (Anmeldung erforderlich)

Italienische Kuchen und Desserts (G 504)

Mo.. 07.11. 19:00 – 22:00 Uhr, Schulküche Mittelschule

Internet-Basiswissen am Vormittag für Senioren (B 402)

Di. 08.11. – 24.11.; 09:00 - 11:15 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

Facebook, Twitter und Skype (B 341)

Di. 08.11., 18:00 – 21:00, Vhs im Bildhäuser Hof

Lachyoga (G 212)

Sa. 12.11. – 03.12., 10:00 – 11:30, Vhs im Bildhäuser Hof

Die Notfallapotheke für die Seele (G 128)

Sa. 12.11.; 09:30 – 16:30 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

Das Alphabet der Körpersprache und Rhetorik (B 103)

Fr. 18.11., 18:00 u. Sa., 19.11., 10:00 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

Viele weitere Kurse finden Sie in unserem neuen Programmheft oder im Internet unter www.vhs-nes.de.

Vortrag: Das Geheimnis einer erfolgreichen Hundeerziehung

Viele Hundehalter glauben, ihr Hund erkenne sie dann als Chef an, wenn sie als erstes durch die Tür gehen, die Mahlzeit vor ihm einnehmen, das Futter beliebig wegnehmen, ihn auf den Rücken drehen oder über die Schnauze fassen. Mitnichten. Der Vortrag zeigt auf, wie Gehorsam und eine von Freude geprägte Beziehung zum Hund entsteht und welches die größten Fehler in der Erziehung sind. Es wird darüber gesprochen, was junge Hunde unbedingt zügig lernen sollten und was weniger dringlich ist – kurz, welche Prioritäten man setzen sollte. So sind z.B. Bällebäder und bunte Schläuche zum Durchschlüpfen in Welpenschulen modern, sie leisten aber keinen bedeutsamen Beitrag zur Entwicklung der jungen Hunde, geschweige denn einen zur erfolgreichen Erziehung. Eintritt frei!

Termin: Dienstag, 22.11., 19:00 Uhr im Bildhäuser Hof (Großer Saal)

Vortrag: Migräne und chronische Schmerzen – Möglichkeiten der homöopathischen Behandlung

Mehr als zehn Millionen Menschen in Deutschland leiden unter dauerhaften Schmerzen. Ob als Migräne, Rücken- oder Muskelschmerz oder als Neuralgie – eines haben diese Schmerzen gemeinsam: sie sind für die Betroffenen oft unerträglich und können das Leben enorm belasten. Kaum eine Patientengruppe nimmt so viele Medikamente ein wie diese – verständlicherweise suchen Schmerzpatienten oft Wege, um möglichst „nebenwirkungsfrei“ leben zu können. Die klassische Homöopathie bietet hier – bei fachgerechter Anwendung - eine echte Chance zur natürlichen Schmerzbekämpfung - eine echte Chance an diesem Abend näher erläutern wird. Der Eintritt ist frei!

Termin: Dienstag, 29.11., 19:30 Uhr im Bildhäuser Hof (Großer Saal)

INFOS AUS DER VOLKSHOCHSCHULE

Multivision: Abenteuer Floßfahrt

Fast drei Monate lang sind Jürgen Schütte, Ulrich Göbel und der Schäferhund Marlo auf einem selbst gebauten Floß auf der Elbe unterwegs und leben während dieser Reise in einer drei qm großen Kajüte. Treibend, segelnd und unter Motor werden die über 1200 km von Bad Schandau in der Sächsischen Schweiz bis nach Ralswiek auf Rügen mit dem Floß Enja zurückgelegt. Dem Flusslauf folgend kommen die Drei an beeindruckenden Landschaften, verschlafenen kleinen Orten, aber auch an Großstädten wie Dresden und Hamburg vorbei. Auf ihrer Reise begegnen ihnen Biber und Seeadler. Auf dem Nord-Ostsee-Kanal fahren riesige Ozeanriesen nur wenige Meter an dem Floß vorbei. Pünktlich zur Kieler Woche treffen die Drei mit ihrem Floß in Kiel ein. Die Ostsee ist die nächste Herausforderung für Floß und Crew. Über Fehmarn und Hiddensee führt die Reise bis nach Ralswiek auf Rügen.

Weitere Informationen über diese Reise finden Sie im Internet unter www.juergen-schuette.de. Karten gibt es an der Abendkasse!

Termin: Montag, 21.11., 19.30 Uhr im Stadtsaal Gartenstadt, A sternweg 2.

Die KinderUni in Bad Neustadt

9.11.2016 – Wie lebten die Menschen in der Bronzezeit?

Uhrzeit: 11 Uhr c.t.

Thema: Archäologie in Grün und Gold. Zum Alltag vor mehr als 3.000 Jahren in der Bronzezeit

Dozent: Dr. Florian Schneider, Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichte mit Sammlung UFG, Uni Jena

Wo: Bildhäuser Hof

Schon vor mehr als 3.000 Jahren begannen Menschen in Mitteleuropa ihre Waffen und Werkzeuge, ihren Schmuck und Kleidungsbestandteile aus einem Metall herzustellen: der Bronze. Heute alltäglich, war die Herstellung und Verwendung von Metall damals revolutionär. Warum aber begannen sie damit? Und wie lebte es sich zu dieser Zeit, der Bronzezeit? Burgartige Siedlungen gehörten genauso zum Alltag wie kleine Dörfer, prunkvoller Schmuck und Waffen ebenso wie Armut. Aber warum? Und aus welchem Grund gab es lange Wanderrouten in entfernte Gegenden und fremde Landschaften?



Bild: Wikimedia, gemeinfrei

NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Das lesen die Bad Neustädter am Liebsten

Platz 1: Jojo Moyes; Ein ganz neues Leben, 2015

Platz 2: Lucinda Riley; Die Sturmschwestern, 2015

Platz 3: Jojo Moyes; Über uns der Himmel unter uns das Meer, 2016

Platz 4: Jojo Moyes; Ein ganzes halbes Jahr, 2013

Platz 5: Rita Falk; Leberkäsjunkie, 2016

Platz 6: Jonas Jonasson; Mörder Anders und seine Freunde nebst dem einen oder anderen Feind, 2016

Platz 7: Juli Zeh; Unterleuten, 2016

Platz 8: Grillen, 2016

Platz 9: Lori Spielman Nelson; Nur einen Horizont entfernt, 2015

Platz 10: Lori Nelson Spielman; Das geheime Leben der Bäume; 2015

NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Großer Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek

Bücher für wenig Geld gibt es auf dem Flohmarkt, den die Stadtbibliothek veranstaltet. Ausgeschiedene Bücher können zu einem Preis von 1,00 Euro erstanden werden. Zeitschriften kosten 0,20 Euro pro Stück. Außerdem werden Hörbücher ab 0,50 Euro und Kunstbände ab 2,00 Euro verkauft. Das Angebot ist bunt gemischt: Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher. Der Flohmarkt kann während der üblichen Öffnungszeiten (Mo., Di., Do., Fr. 10:00 bis 18:00 und Mittwoch 14:00 bis 18:00) besucht werden.

Unsere Sachbuch Empfehlung:

Detlef Vetten: Olympia 2016 Stars & Spiele, Verlag Die Werkstatt GmbH, 2016

Olympia hat uns 17 Tage in seinen Bann gezogen. Mit tollen Typen, mit großen Siegern und enttäuschten Verlierern. Stars & Spiele beschreibt Menschen bei ihren emotionalen Abschieden, Ausnahmekönner und Überraschungssieger. Sie alle krönen ihre letzten Auftritte mit olympischem Edelmetall. 17 Goldmedaillen holten die deutschen Sportler und damit mehr als in London. Das Buch ist eine Chronik der Spiele von Rio de Janeiro.

Unsere Sach-Hörbuch-Empfehlung:

Christian Bämänn: Dieter Hallervorden ; LÜBBE-Audio; 2016

Kaum ein anderer Künstler im deutschen Showgeschäft blickt auf eine so langlebige Karriere wie Dieter Hallervorden zurück. Sei es auf der Bühne, im Film oder im Fernsehen, das Spielen ist Dieter Hallervordens Lebenselixier und ans Aufhören denkt er noch lange nicht. Die Vielseitigkeit und Weitsicht dieses Künstlers wird in dieser „Audiostory“ mit vielen Originaltönen und Zeitzeugeninterviews sehr anschaulich dokumentiert. In jüngster Zeit feiert der mittlerweile 80-jährige mit anspruchsvollen Kinofilmen, wie „Sein letztes Rennen“ große Erfolge.

Unsere Roman-Empfehlung:

Benjamin Monferat: Der Turm der Welt, Wunderlich; 2016

Oktober 1889: Die Pariser Weltausstellung geht dem Ende zu. Millionen von Menschen strömen in die Lichterstadt, um Zeuge des Spektakels zu werden. Die brisante internationale Lage scheint für einen Augenblick vergessen. Und doch würde gerade hier, im bunten Gewimmel der Nationen und Interessen, ein Funke genügen, um das Pulverfass zur Explosion zu bringen. Ausgerechnet da werden zwei Ermittler des französischen Geheimdienstes tot aufgefunden – sie waren einer Verschwörung auf der Spur.

Unsere Roman-Empfehlung:

Benjamin Monferat: Der Turm der Welt, Wunderlich; 2016

Oktober 1889: Die Pariser Weltausstellung geht dem Ende zu. Millionen von Menschen strömen in die Lichterstadt, um Zeuge des Spektakels zu werden. Die brisante internationale Lage scheint für einen Augenblick vergessen. Und doch würde gerade hier, im bunten Gewimmel der Nationen und Interessen, ein Funke genügen, um das Pulverfass zur Explosion zu bringen. Ausgerechnet da werden zwei Ermittler des französischen Geheimdienstes tot aufgefunden – sie waren einer Verschwörung auf der Spur.

Unsere Roman-Hörbuch-Empfehlung:

Jörg Steinleitner, Räuberdatschi, Lagato, 2016

Die meisten Menschen wissen, dass ein „Reiberdatschi“ ein Reibekuchen ist. Was aber verbirgt sich hinter dem Codewort „Räuberdatschi“, das in dieser Bankraubgeschichte eine zentrale Rolle spielt? Die Putzfrau Irene Heigelmoser hat eine Riesenwut. Denn erstens ist sie pferdenärrisch, zweitens ist heute Rosstag, und drittens wurde sie trotzdem für den Reinigungsdienst in der Bank eingeteilt. Als sie schon kurze Zeit später neben dem Filialleiter gefesselt und geknebelt unter dessen Schreibtisch liegt, schlägt die Stunde der Polizistin Anne Loop.

Unsere Kinderbuch-Empfehlung:

Tracey Corderoy: Papa, ich brauch dich, Brunnen, 2016

Wenn Anton Hilfe braucht, um seine Ritterburg zu bauen, ruft er nach seinem Papa. Oder wenn er beim Spielen hinfällt. Und wenn die beiden zusammen auf den Spielplatz gehen, ist das ein toller Tag.

Unsere Kinder-Hörbuch-Empfehlung:

Nele Moost: Alles Bitte – Danke , silberfisch, 2016

Der kleine Rabe Socke will sich etwas aus dem Süßigkeiten-Paket aussuchen, und zwar ganz viel und sofort! Aber Hase Löffel lässt ihn nicht. Er soll zuerst das Zauberwort sagen. Das findet Socke richtig doof, aber dann ist er doch froh, dass Löffel ihm das Zauberwort verrät.

Termine im November

Ab	02.11.	Großer Flohmarkt in der Stadtbibliothek
Do.	10.11.	10.00 Uhr Märchenstunde mit Heidi Andriessens
Do.	02.12.	08.30 Uhr Wolfgang Backert „Best of SOKO FRANKEN“ eine Frankenkrimi-Lesung für Krimi Fans und solche, die es werden wollen. Der „fränkische Tarantino“ Volker Backert und sein legendärer „Gitarren-Mafioso“ Franco Corleone sind zu Gast in der Bibliothek mit den Thrillern „Hardrock“ - „Das Haus des Nikolaus“ - „Todesfessel“

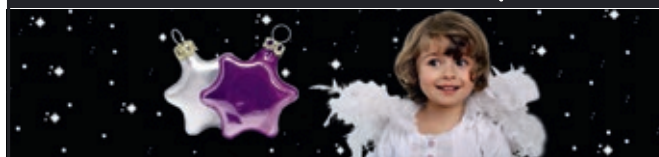
Öffnungszeiten der Bibliothek – Alte Pfarrgasse 3

Mo, Di, Do, Fr 10.00–18.00 Uhr u. Mi 14.00–18.00 Uhr

Im Internet finden Sie uns unter:

www.stadtbibliothek-nes.de • <https://badneustadt.mobilopac.de>

Buchhandlung & Papeterie



Für Stern Stunden

papierschnitt
am rathaus • bad neustadt

Tel. 09771/6155-0 • Mo.–Fr. 9–18 Uhr • Sa. 9–14 Uhr

Online Buchshop: www.papierschnitt.eu

„NEUSCHTER STERNENNACHT“ MIT GROSSER LASERSHOW

Freitag, der 02.12.2016, steht ganz im Zeichen der Magie. Ab 18:30 Uhr verwandelt sich Bad Neustadt a. d. Saale in ein Lichtermeer aus vielen kulturellen „Bühnen“ mit einer Vielzahl an Aktionen und Attraktionen.

„Neuschter Glühwürmchen“
Alle Kinder sind eingeladen, in einem Lampionumzug als Sternkind in die Innenstadt zu ziehen um somit ein Teil des vielleicht längsten „Glühwürmchens“ zu werden. Das Neuschter Maskottchen NESSI und Musik begleitet die Sternkinder zum Marktplatz. Die große Sterntaler-Aktion mit lukrativen Gewinnen erleben alle Großen und Kleinen in den Geschäften des Stadtmarketing NES e.V., die bis 23 Uhr extra lange geöffnet haben.

Hier heißt es: Einkaufen, einen Wunschstern aus Schokolade mit Gewinnkarte erhalten, Wunsch ankreuzen und dann ab in die Post. Mit ein bisschen Glück kann ein „abenteuerliches“ Erlebnis gewonnen werden. Und wie immer, nur so lange der Vorrat reicht!

Eine grandiose Lasershow auf dem Marktplatz lässt Bad Neustadt um 19:30 und 21:30 Uhr in eine wundervolle Sternennacht tauchen. Mit Sicherheit ein unvergessliches Erlebnis.

Weihnachts-Food-Trucks und LiveMusik in der Hohnstraße
Ein besonderes Ambiente bietet in diesem Jahr die Hohnstraße. Entdecken, probieren & genießen heißt es bei den Weihnachts-Food-Trucks, die die Besucher auf eine kleine kulinarische Weltreise mitnehmen.

Und damit nicht genug: Lucky's Good Stuff werden mit ihrer bekannten Folk- und Rockmusik den passenden musikalischen Rahmen am Hohntor bieten und die guten alten Zeiten wach werden lassen.

Viel Stimmung dazwischen
Für gutgelaunte Zuhörer werden Weihnachtsgeschichten in Mundart erzählt. Helmut Koch (Gitarre) und Peter Ackermann (Erzähler) werden in der Zeit von 19:00 – 21:00 Uhr in der Tourist-Information den Abend gestalten. Für die, die hoch hinaus wollen, sind



© Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

die bewährten Hohntorführungen in der Zeit von 19:00 – 22:00 Uhr das Ideale. Der Sängerkranz wird in dieser Sternennacht ebenfalls seine Stube im Hohntor wieder öffnen. Süßes bietet die Rhöner Zuckerbäckerei den kleinen und großen Genießern mit ge-

brannten Kreuzberg-Mandeln und vielen anderen frisch zubereiteten Köstlichkeiten. Der Musikverein Heustreu wird an verschiedenen Orten in der Innenstadt für die Besucher durch die Neuschter Sternennacht mit weihnachtlicher Musik begleiten.

„NES on ICE“ ein MUSS in Bad Neustadt a. d. Saale Schlittschuhlaufen auf „Frankens größter Natureisbahn“

Die Eislaufsaison in Bad Neustadt steht vor der Tür.

NES on ICE, die beliebte Eislauf- und Eventlocation, startet heuer am Freitag, 18.11.2016 und bietet bis Sonntag, 08.01.2017 Eislaufvergnügen, viele Veranstaltungen und deftige Schmankele. Es ist schon ein Kult für viele Einheimische und Gäste geworden, nach Bad Neustadt a. d. Saale zum Shoppen zu kommen und den Spaß auf der Eisbahn damit zu verbinden. In dieser Zeit wird „Frankens größte Natureisbahn“ in Zusammenarbeit mit der Firma Lampert Promotion und dem Stadtmarketing NES e.V. auf dem Marktplatz von Bad

Neustadt a. d. Saale stehen und wieder als riesiger Publikumsmagnet die Innenstadt mit Leben füllen.

Schlittschuhläufer jeden Alters begeistert immer wieder dieses Wintersportvergnügen und ca. 40.000 Besucher genießen jährlich das besondere Flair auf dem Marktplatz. Gäste, Kunden und Einheimische nutzen auch die Einkaufsmöglichkeiten und somit ist das Alleinstellungsmerkmal mit NES on ICE für die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale und den dazugehörigen Geschäften sehr wichtig. Auch 2016 wird sich das bewährte Erscheinungsbild der vergangenen Jahre, das von der



© Gerhardt Fischer

Teilüberdachung der Eisbahn bis hin zu trendigen „Almhütten“ reicht, präsentieren. Dieses Überdachungskonzept ermöglicht nach wie vor den Bad Neustädtern und ihren

Gästen wesentlich mehr NES on ICE-Events anzubieten. NES on ICE wird offiziell durch Bürgermeister Bruno Altrichter am Freitag, 18.11.2016, um 17:00 Uhr eröffnet.

NEUES AUS DEM TRIAMARE

Themensauna im November

Am Freitag den, 25.11.16 findet im Triamare von 19 bis 22 Uhr gemäß dem Motto „Bella Italia“ eine Themensauna statt. Passend dazu werden zu den Aufgüssen Antipasti, Kaffee und Kekse gereicht, um den Saunagästen ein Gefühl von „Dolce Vita“ zu vermitteln.

Kostenlose Wassergymnastik

Die kostenlose tägliche Wassergymnastik inklusive Bonuskarte um 10 Uhr bietet eine zusätzliche Möglichkeit, etwas für seine Gesundheit zu tun. Für 10 Teilnahmen gibt es einen freien Badeeintritt (2 Stunden).

Sonntags heißt es "Familiennachmittag"

In der Zeit von 14 bis 18 Uhr werden wechselnde Spiel- und Sportgeräte im Sportbecken für Kinder bis 12 Jahre angeboten.

Die ideale Geschenkidee für jede Gelegenheit

- **Wellnessgutscheine**
- **Massagegutscheine**
- **Saunagutscheine**
- **Badegutscheine** (schon ab 2,50 €)

Gutscheine sind täglich in der Zeit von 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr an der Infokasse des Triamare erhältlich. Diese können auch bequem über das Internet unter www.triamare.de oder telefonisch unter 09771/630 995 0 bestellt werden.

Zeitreise ins winterliche Mittelalter

Am Wochenende des 26. und 27.11.2016 laden bereits zum dritten Male mittelalterliche Gewerke, Minnesänger und Spielleute, sowie Speis und Trank auf den Mittelaltermarkt nach Bad Neustadt a. d. Saale ein.

Erleben Sie wie typische Handwerke wie das des Steinmetzes und des Bogenbauers, des Lederpunzierers oder des Wappenmalers diese vergangene Zeit den Besuchern ganz nahe bringen. Händler von Gewandungen und Stoffen, des Bernsteinschmuckes, Kräutern und Gewürzen sowie Seifen oder Felle werden so manchem Neugierigen „die Gulden in der Tasche“ locker werden lassen. Auch Musik aus dem Mittelalter hat seine typischen Klänge und Melodien. Minnesänger und Spielleute mit Dudelsack, Trommel und Laute werden gemeinsam

mit Gauklern, dem spannenden Mäuseroulette und einem handbetriebenen Karussell für „zeitgemäße“ Stimmung sorgen.

Um alle Sinne in die Zeit des Mittelalters zu versetzen gibt es natürlich auch typische Köstlichkeiten. Das Schmaushaus bietet Fleischspieße und Eintöpfe an. In der Taverne gibt es heiße Getränke, wie Honigwein (Met), Würzwein, verschiedene Biere und alkoholfreie Getränke wie Kinderpunsch. Das Herzhafte kommt von der Räucherkarte, die mit leckeren Wildschweinbratwürsten auf mittelalterliche Weise die Gaumenfreuden genießen lassen. Baumstriezel und andere süße Leckereien runden als Dessert das abwechslungsreiche Angebot ab. Für Atmosphäre sorgt der Herold, der für Ankündigungen und Moderation ganztä-

Termine und Angebote

Damensauna

Jeden Dienstag von 9 bis 22 Uhr
Termine: 08.11., 15.11., 22.11., 29.11.16
(nicht in den Ferien und an Feiertagen)

Massageterminen im November

Di. 01.11., 08.11., 15.11., 22.11., 29.11.16
(in der Zeit von 10:30 – 15:00 Uhr)

Mi. 02.11., 09.11., 16.11., 23.11., 30.11.16
(in der Zeit von 10:30 – 18:00 Uhr)

In der Zeit von 10:30 Uhr bis 15:00 Uhr werden auch am Wochenende Massagen angeboten:

Samstag 05.11., 12.11., 19.11., 26.11.16

Sonntag 06.11., 13.11., 20.11., 27.11.16

Die Anmeldung ist telefonisch unter der Tel.-Nr. 09771/6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich.

gig im Einsatz ist, um die Besucher in das Marktgeschehen mit einzubeziehen. Das muss „Volk“ erlebt haben! Spannende Angebote für die Kinder sorgen natürlich auch für das Wohlergehen der Kleinsten. Und wieder dabei - spektakuläre Feuershows! Feuer wird geschluckt, Fa-

ckeln wirbeln durch die Luft, Feuerstäbe blitzen in der Dunkelheit auf und setzen somit einen Glanzpunkt in die Atmosphäre. Der Mittelaltermarkt ist am Samstag, den 26.11.2016, von 11:00 – 19:00 Uhr und am Sonntag, den 27.11.2016 von 11:00 – 18:00 Uhr geöffnet.



© Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

WICHTIG: Die offizielle Eröffnung durch den „Herold“ ist am Samstag, 26.11.2016, um 11:30 Uhr.

GROSSE AUTOVERLOSUNG AUF DEM MARKTPLATZ

Auch in diesem Jahr wird es wieder die traditionelle Autoverlosung auf dem Marktplatz von Bad Neustadt a. d. Saale geben. Organisator dieser Veranstaltung ist der Förderverein des Stadtmarketing NES e. V. Die Weihnachtsverlosung beginnt am Donnerstag, 24.11.2016, um 10.00 Uhr, an der Losbude auf dem Marktplatz. Zu beachten ist, dass die Autos erst nach der „Neuschter Sternennacht“, ab 03.12.2016 auf dem Marktplatz gestellt werden können. Die Ziehung der Gewinner findet am Samstag, den 07.01.2017, um 14 Uhr am Marktplatz an der Eisbahn statt.

Und das gibt es zu gewinnen:

1. Preis: 1 Auto

2. und 3. Preis: je ein E-Bike

4. bis 10. Preis: jeweils NES-Euros im Wert von 44 Euro

Der Verkauf der Lose geht so lange wie der Vorrat reicht. Neu in diesem Jahr ist, dass es keine Staffelung im Losverkauf mehr gibt sondern nur noch Einzellose zu je 1,00 Euro.

Die Öffnungszeiten der Losbude auf dem Marktplatz sind von Montag bis Samstag von 09:30 bis 18:30 Uhr und am Sonntag von 13:00 – 18:00 Uhr.



© Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Der Kartenvorverkauf ist gestartet - Biathlon-Weltcup in Oberhof

Die Vorbereitungen für den kommenden BMW IBU Weltcup Biathlon 2017 in der Wintersporthochburg und Partnerstadt Bad Neustadts Oberhof laufen auf Hochtouren.

Die Oberhofer Weltcup-Woche beginnt am 05.01.2017. Der offizielle Ticket-Verkauf für den Biathlon-Weltcup hat am 01.10.2016 begonnen. Die Karten können online unter www.weltcup-oberhof.de erworben werden.

Zudem ist ab dem 01.10.2016 auch eine Ticket-Hotline geschaltet (01805-303435). Er-

freulich für die Fans ist, dass die Kartenpreise gegenüber dem Vorjahr stabil sind. Es wird wieder die Möglichkeit geben, eine Dauerkarte für alle vier Wettkampftage zu erwerben.

Kinder unter 10 Jahren haben freien Eintritt (außer Sitzplatztribüne und VIP-Ticket). Ermäßigungen erhalten Schüler, Studenten sowie Schwerbeschädigte mit amtlichen Ausweis, diesen bitte bei Ticketkauf und Einlasskontrolle vorzeigen.

Zeitplan des BMW IBU Weltcup Biathlon 2017:

- Donnerstag, 05.01.2017
14:15 Uhr Sprint Männer
- Freitag, 06.01.2017
14:15 Uhr Sprint Frauen
- Samstag, 07.01.2017
11:30 Uhr Verfolgung Männer
14:40 Uhr Verfolgung Frauen
- Sonntag, 08.01.2017
12:30 Uhr Massenstart Männer
14:40 Uhr Massenstart Frauen

Auch die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, Rathausgasse 2, 97616 Bad Neustadt a. d.

Saale ist offizielle Vorverkaufsstelle. Erste Informationen erhalten Sie unter www.tourismus-nes.de. Ein telefonischer Kartenvorverkauf über die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH ist allerdings NICHT möglich. Sollten darüber hinaus Fragen auftauchen gibt es die Möglichkeit sich direkt an die Geschäftsstelle WSRO Skisport GmbH, Am Grenzadler 7, 98559 Oberhof zu wenden.

Tel. +49 (0) 36842 522 0
Fax +49 (0) 36842 522 22
E-Mail: info@weltcup-oberhof.de

Neue Vier-Sterne Ferienwohnung in der Westlichen Außenstadt

Eine neue moderne 55 m² große Ferienwohnung mit überdachter Terrasse bietet Bettina Braungart in der Jahnstraße 37 in Bad Neustadt an. Die Wohnung wurde 2015 komplett renoviert und bietet Platz für 2 Personen. Ausgestattet ist die Wohnung mit Details wie kostenfreies W-LAN oder Cerankochfeld und überdachte Terrasse. Die Innenstadt ist bequem in zehn Minuten zu Fuß zu erreichen. Der Gast wohnt in einer zentralen Lage mit kurzen

Wegen zu Bäcker, Discountern, Fahrradverleih, Apotheke und Nessi-Haltestelle.

Die Ferienwohnung hat der Deutsche Tourismusverband mit 4 Sternen zertifiziert. Die Urkunde überreichte Michael Pfaff, der Geschäftsführer der Tourismus GmbH Bay. Rhön, dessen Mitarbeiterin Sabine Derleth-Streit die Wohnung prüfte. Ebenso gratulierte Michael Feiler, der Geschäftsführer der Tourismus & Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH und freute

sich über das neue Angebot für Gäste und Touristen in der Stadt. Informationen über die

Ferienwohnung unter www.ferienwohnung-bettina-nes.de.



Foto: Tourismus GmbH/Lina Klöffel

STRASSENREINIGUNG UND RÄUM- UND STREUPFLICHT IN DER STADT BAD NEUSTADT A. D. SAALE

Straßenreinigung und Wintersicherung gehören zu den Verkehrssicherungspflichten.

Viele Bürgerinnen und Bürger sind hierüber nicht ausreichend informiert. Wir haben deshalb nachfolgend die für Sie wichtigsten Punkte aus der Verordnung der Stadt über Straßenreinigung und –sicherung zusammengefasst:

1. Reinhaltung der öffentlichen Straßen

Öffentliche Straßen dürfen nicht unnötig verschmutzt werden. Daher ist es z. B. verboten:

- Abfälle aller Art wegzuwerfen,
- Putz-, Waschwasser oder sonstige Flüssigkeiten auszuschütten oder ausfließen zu lassen,
- Fahrzeuge, Maschinen oder sonstige Geräte zu säubern,
- Gegenstände abzustellen oder zu bearbeiten.

Außerdem dürfen öffentliche Straßen und Wege nicht durch Tiere verunreinigt werden.

2. Reinigungspflicht an öffentlichen Straßen

Öffentliche Straßen sind durch die direkt anliegen-

den Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigten (z. B. Mieter) auf eigene Kosten zu reinigen. Reinigungspflichtig sind aber auch diejenigen, deren Grundstück über ein anderes Grundstück von der Straße erschlossen wird.

Reinigungsfläche ist die am Grundstück angrenzende öffentliche Straße bis zur Straßenmitte, also der Geh- und Radweg sowie die Fahrbahn. Bei Eckgrundstücken erstreckt sich die Reinigungsfläche auf den ganzen, das Eckgrundstück umschließenden Teil der öffentlichen Straße.

Geh- und Radweg und Fahrbahnen sind

- bei entsprechendem Bedarf einmal wöchentlich zu kehren. Für Fahrbahnen mit sehr hohem Verkehrsaufkommen gilt dies nur insoweit, wie es ohne Selbstgefährdung möglich ist.
- bei Bedarf von Gras und Unkraut zu befreien.

Die Reinigungspflicht gilt nicht für die Fahrbahn von Bundesstraßen.

3. Wintersicherung

Im Winter sind zur Verhütung

von Gefahren für Personen und Sachen alle angrenzenden Gehwege durch den Reinigungspflichtigen (s.Nr.2) zu sichern.

Ist am Grundstück kein abgegrenzter Gehweg vorhanden, ist der Fahrbahnrand in einer Breite von **0,80 Meter** zu sichern. Die Wege müssen an Werktagen ab 7:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8:00 Uhr sicher begehbar sein.

Sie sind von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder sonstigen geeigneten abstumpfenden Mitteln zu bestreuen oder vom Eis zu befreien (nicht mit Salz oder anderen ätzenden Stoffen!). Nur bei besonderer Glätte ist an Treppen und starken Steigungen die Verwendung von Tausalz zulässig.

Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Schnee- und Eisreste sind so zu lagern, dass der Verkehr nicht beeinträchtigt wird. Abflussrinnen, Kanaleinlaufschächte und Hydranten müssen freigehalten werden.

4. Bäume und Sträucher auf Grundstücken

Zweige von Bäumen und Sträuchern, die den Fußgänger- und Straßenverkehr behindern, sind bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Sofern Äste und Zweige in die Verkehrsfläche hineinragen, sind dabei folgende lichte Höhen freizuhalten:

- über Geh- und Radwegen: mind. 2,20 m
- über Fahrbahnen: mind. 4,50 m

Bäume und Sträucher neben Verkehrszeichen dürfen deren Erkennbarkeit nicht behindern. Sie sind deshalb rechtzeitig frei zu schneiden. Dies gilt auch, wenn die Verkehrszeichen ganz oder teilweise auf privatem Grund stehen.

5. Folgen

Keine oder eine unzureichende Reinigung/Sicherung kann nicht nur eine Geldbuße nach sich ziehen, sondern in Schadensfällen auch zur Ersatzpflicht führen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter Tel.-Nr. 09771/9106-140 gerne zur Verfügung.

Fälligkeitshinweis Gewerbesteuer

Bei der Gewerbesteuer ist die vierte Vorauszahlungsrate für 2016 am 15. November zur Zahlung fällig. Die Höhe der Vorauszahlungsrate ist dem letzten Gewerbesteuerbescheid zu entnehmen. Haben Sie ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, wird der fällige Betrag termingerecht mit der Gläubiger-ID DE37ZZ00000161002 vom Bankkonto abgebucht.

Steuerzahler, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen werden gebeten, den oben genannten Termin einzuhalten und die Überweisung unter Angabe der PK-Nr. vorzunehmen. Eine nachträgliche Teilnahme am Bankeinzugsverfahren ist jederzeit möglich. Das Formular für ein SEPA-Lastschriftmandat können Sie auf der Internet-Seite www.bad-neustadt.de > Bürger & Politik > Ämter > Steueramt herunterladen. Die unterschriebene Originalausfertigung senden Sie bitte zurück. Ansprechpartner: Steueramt, Frau Wehner, Tel.: 09771 9106-210, E-Mail: steueramt@bad-neustadt.de

Rhön- u. Saalepost

Ab sofort

TICKETVERKAUF

Alle großen Konzertveranstalter

Rhön- und Saalepost GmbH

Industriestraße 8 • 97616 Bad Neustadt/Saale

Tel. 09771/9193-0 • Fax: 09771/9193-55

service@rhoen-undsaalepost.de

www.rhoenundsaalepost.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8 bis 17 Uhr • Samstag: 9 bis 10 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fundsachen			
Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
Brille	Korrekturbrille, schwarzes Gestell, + 3,00 Dioptrien	Nähe Eugen-Jeschke-Straße, Brendlorenzen	18.09.2016
Brille	Korrekturbrille, rotes Gestell mit Strasssteinen und Rankenverzierung, Marke: Lexxo	Parkplatz Point Center Gartenstraße	26.09.2016
Brille	Korrekturbrille, schwarzes Gestell	Fahrradweg Am Bersbach, Brendlorenzen	03.10.2016
Brille	Kinderbrille, schwarz/orange, Wilde Kerle	Königshofer Straße, Herschfeld	14.10.2016
Geld	Bargeld	Nähe Kreisklinik	27.08.2016
Handy	Farbe: schwarz, Modell: E1100, Samsung, Debitel D1	Bad Neustadt a. d. Saale	12.09.2016
Handy	Farbe: schwarz/gold, Smartphone, beiges Softcase mit Innenbeschriftung, Sony	Goethestraße	26.09.2016
Kleidung	schwarz, Jacke, getragen	Begleitfahrzeug Veranstaltung, Mühlbach	11.09.2016
Schlüssel	silberner Anhänger "618 Germany", blaues geflochtenes Band, Verschlüsse von Getränkedosen als Anhänger an einem Schlüsselring, Anzahl: 2, Opel, Onnex	Bad Neustadt a. d. Saale	05.09.2016
Schlüssel	silberner Herzanhänger, Anzahl: 1, Fahrradschlüssel mit schwarzer Kappe	Innenstadt	28.09.2016
Schlüssel	hellbraunes Ledermäppchen, Anzahl: 2, Börkey, Buffo	Bad Neustadt a. d. Saale	26.09.2016

Schlüssel	zwei kleine Schlüssel und silberner Anhänger, Anzahl: 2, West Alloy	Tegut-Filiale Thomas-Mann-Straße, Brendlorenzen	28.09.2016
Schlüssel	schwarzes Schlüsselband, Anzahl: 2, DOM, Fahrradschlüssel mit schwarzer Kappe	Innenstadt	09.10.2016
Schlüssel	Tiger-Stofftieranhänger, Anzahl: 1, Würth	An der Wandelhalle, Mühlbach	05.10.2016
Schlüssel	Funk-Autoschlüssel mit vier Tasten, Anzahl: 3, Renault, Tectory, DOM	Netto-Parkplatz, Gartenstadt	07.10.2016
Uhr	goldene Damenarmbanduhr, keine Angabe, Armband Metall, analog und digital	Marktplatz, Innenstadt	02.10.2016
Uhr	Farbe: rot, ICE Watch, Armband Leder / Kunststoff, analog	Otto-Hahn-Straße	07.10.2016

Fundsachen online suchen:

www.bad-neustadt.de

 Rathaus Service Portal

 Fundsachen online suchen

Fälligkeitshinweis Grundsteuer A und B

Für Grundsteuerpflichtige mit einer vierteljährlichen Zahlungsweise ist am 15. November die vierte und letzte Rate des Jahresbetrages 2016 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Rate ist aus dem letzten Grundsteuerbescheid ersichtlich. Auf Antrag kann die Grundsteuer jeweils zum 1. Juli in einem Jahresbetrag gezahlt werden. Sollten Sie ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der fällige Betrag termingerecht mit der Gläubiger-ID DE37ZZZ00000161002 vom Bankkonto abgebucht. Steuerzahler, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen werden gebeten, den oben genannten Termin einzuhalten und die Überweisung unter Angabe der PK-Nr. vorzunehmen. Eine nachträgliche Teilnahme am Bankeinzugsverfahren ist jederzeit möglich. Das Formular für ein SEPA-Lastschriftmandat können Sie auf der Internet-Seite www.bad-neustadt.de > Bürger & Politik > Ämter > Steueramt herunterladen. Die unterschriebene Originalausfertigung senden Sie bitte zurück. Ansprechpartner: Steueramt, Frau Wehner, Tel.: 09771 9106-210, E-Mail: steueramt@bad-neustadt.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Geburten

Mailo Roth, 31.08.2016
Eltern: Andrea Knorr und Juri Roth, Kellereistr. 50, 97631 Bad Königshofen i.Grabfeld

Lucas Nöth, 02.09.2016

Hanno Vollbrecht, 06.09.2016

Yann Lean Fürsch, 07.09.2016

Benedikt Kurzendorfer, 07.09.2016

Lotta Kümmeth, 08.09.2016

Marie Diez, 10.09.2016
Eltern: Susanne Diez und Alexander Hofmann, Riedweg 11, 97720 Nüdlingen

Jona Josef Guck, 13.09.2016

Mila Gerlinger, 14.09.2016

Mila Arnold, 14.09.2016

Lias Schmitt, 14.09.2016
Eltern: Corinna Maria Schmitt geb. Back und André Schmitt, Rosenweg 10, 97724 Burglauer

Felicitas Stichler, 13.09.2016
Eltern: Corina Stichler und Hendrik Stichler geb. Sachse, Poppenrother Straße 46, 97688 Bad Kissingen

Pascal Reitz, 18.09.2016
Eltern: Yvonne Elfriede und Patrick Reitz, Fröbelstraße 9, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Oscar Liborius Reder, 19.09.2016

Emma Holzheimer, 19.09.2016

Simon Salomonson, 18.09.2016

Tony Hocke, 18.09.2016

Moritz Kaiser, 21.09.2016
Eltern: Sabrina Monika Skuppin und Peter Max Kaiser, Frauenbergstr. 6, 97616 Salz

Lorenz Franz, 19.09.2016

Ayla Diefke, 22.09.2016
Eltern: Mehtap Hamide Arife Diefke und Jens Tobias Diefke, Wagnerstraße 9, 97656 Oberelsbach

Elisa Gundelach, 24.09.2016

Lina Stieglitz, 28.09.2016
Eltern: Cornelia und Marco Anton Stieglitz, Talstraße 18 a, 97657 Sandberg

Elias Lück, 28.09.2016
Eltern: Anja und Patrick Lück, Holnweg 23, 97653 Bischofsheim a.d.Rhön

Ella Wißmüller, 30.09.2016

Diana Schreiner, 01.10.2016

Lorenz Back, 01.10.2016
Eltern: Sabrina und Benjamin Back, Kapellenstr. 15, 97702 Münnersstadt

Sina Stöhr, 04.10.2016
Eltern: Nadine und Daniel Stöhr, Schlesierstraße 20, 97616 Salz

Nele Kühnel, 05.10.2016
Eltern: Katrin Herzer und Georg Henry Kühnel, Reinhardshof 1, 97650 Fladungen

Helena Weiß, 09.10.2016

Eheschließungen

Jessica Hergenhan und Maximilian Friedel, 09.09.2016,
Aachener Straße 27, 90425 Nürnberg, Bergstraße 7, 97294 Unterepleichfeld

Cynthia Felkel und Jürgen Manz, 16.09.2016,
Sonnenstraße 2, 97640 Stockheim, Hohenrother Straße 21, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Tina Kießner und Patrick Matthias Beer, 17.09.2016,
Hinterer Dorfweg 6, 97618 Hollstadt

Lisa Albrecht und Patrick Kraft, 23.09.2016,
Nürnberger Straße 37, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Julia Walter geb. Kusmenko und Alexander Weber, 30.09.2016,
Am Langen Hans 25, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale, Waldsiedlung 3, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Sabine Sommer und David Manfred Denner, 30.09.2016,
Kurhausstr. 67, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Verena König und Damian Helak, 04.10.2016,
Raiffeisenstr. 18, 97618 Hohenroth

Jacqueline Koßmann und Dominik Kamm, 06.10.2016,
Osterburgstr. 11, 97653 Bischofsheim a.d.Rhön

Ute Verena Benkert geb. Straub und Stefan Jens Ziegler, 08.10.2016,
Grabigweg 3, 97618 Rödelmaier

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

5. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Westlich der Berliner Straße“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB für den Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 2105, 2390/1, 2453, 2455, 2456, 2597, 2602, 2602/11 (jeweils Teilflächen), 2443, 2443/12 sowie 2458, Gemarkung Bad Neustadt a. d. Saale

Der Stadtrat der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale hat am 29.09.2016 die 5. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes für das Baugebiet „Westlich der Berliner Straße“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB für den Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 2105, 2390/1, 2453, 2455, 2456, 2597, 2602, 2602/11 (jeweils Teilflächen), 2443, 2443/12 sowie 2458, Gemarkung Bad Neustadt a. d. Saale gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht (§ 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB). Die Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes wird mit der Begründung im Stadtbauamt der Stadt Bad Neustadt, Alte Pfarrgasse 3, Bad Neustadt a. d. Saale, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und kann während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie § 44 Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes in Kraft (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).